

# Chorbuch Gotteslob

herausgegeben von  
Richard Mailänder (Idee und Leitung)

Winfried Bönig, Karl Dorneger  
Christian Dostal, Frank Höndgen  
Eberhard Metternich

erarbeitet in Übereinstimmung  
mit den Herausgebern des neuen *Gotteslob*

Orgel-Begleitband  
Aufführungsmaterial zum Chorbuch Gotteslob

Carus 2.160/20



## Vorwort

Nach 38 Jahren hat das katholische Einheitsgesangbuch *Gotteslob* einen Nachfolger bekommen, wieder unter dem Titel „Gotteslob“. Dieses neue Gesangbuch für insgesamt 37 Diözesen wird die Grundlage gemeinsamen Betens und Singens in den meisten katholischen Gemeinden bilden.

Das neue *Gotteslob* enthält neben altbewährten Liedern aus dem Gesangbuch von 1975 auch zahlreiche neue Gesänge. Deshalb kam schon früh der Gedanke auf, kirchenmusikalisch Tätigen in einer begleitenden Publikation neue Chorsätze unterschiedlicher Art zur Verfügung zu stellen, die beim Singen und beim Hören Freude machen.

Diese neuen Sätze sollten gleichzeitig die strukturellen Entwicklungen in den Gemeinden und damit auch in den Chören berücksichtigen: In den letzten 20 Jahren wurden vielfach Gemeinden zu Großgemeinden zusammengelegt. Das hat Änderungen in vielen Bereichen des kirchlichen Gemeindelebens zur Folge. Es bedeutet auch für die kirchenmusikalischen Gruppen Zusammenarbeit in großen Organisationseinheiten, Umstellung und Einlassen auf andere Gegebenheiten, z. B. unterschiedliches Repertoire, andere Chorbearbeitungen. Zugleich wird die Chance eröffnet, Neues auszuprobieren.

Der Grundstein für das *Chorbuch Gotteslob* wurde bereits im Februar 2009 gelegt. Gemeinsam mit dem Verband der Diözesen Deutschlands (VDD) begann also fast fünf Jahre vor der Einführung des neuen Gesangbuches im Advent 2013 die gemeinsame Planung des *Chorbuch Gotteslob*. Die Umsetzung des Projekts erfolgte in enger Absprache zwischen Autoren, Verlag und VDD. Ein Herausgebersteam aus sechs Kirchenmusikern, einige davon redaktionell an der Entstehung des Gesangbuches beteiligt, hat aus den Liedern des Stammteils eine Auswahl getroffen, die „alte“ wie „neue“ Lieder berücksichtigt, alle Zeiten des Kirchenjahres und viele Anlässe abdeckt und insgesamt das breite musikalische Spektrum des *Gotteslobs* widerspiegelt.

Für die Zusammenarbeit am *Chorbuch Gotteslob* konnten über 60 renommierte Komponistinnen und Komponisten aus vielen europäischen Ländern gewonnen werden. Dies gewährleistete nicht nur eine größtmögliche stilistische Breite, sondern bietet zudem einen Blick auf unterschiedliche Traditionen innerhalb Europas im Umgang mit dem Kirchenlied. Und durch den frühen Beginn des Projekts, ermöglicht durch die Unterstützung durch den VDD, gelang auch eine Fertigstellung dieser umfangreichen und neuen Sammlung bereits im Vorfeld des Erscheinens des *Gotteslobs*.

Ziel war es, zu der getroffenen Liedauswahl für möglichst alle denkbaren Besetzungen im kirchenmusikalischen Bereich Sätze anzubieten. Hier verwirklicht das *Chorbuch Gotteslob* mit seinem modularen Prinzip einen gänzlich neuen Ansatz. Basierend auf einem gemeinsamen Orgelsatz entstanden Sätze für 4-stimmig gemischten Chor, 3-stimmig gemischten Chor, 3-stimmig gleichstimmigen und 2-stimmigen (Kinder-)Chor. Da die Sätze harmonisch untereinander kompatibel sind, können sie von den verschiedenen Chorgruppen nicht nur einzeln, sondern auch gleichzeitig, zur Begleitung der Gemeinde oder abwechselnd gesungen werden. Und: es ist durchaus auch denkbar, Sätze instrumental, etwa durch Bläser, ausführen zu lassen.

Das Herzstück der Publikation ist der Chorleiterband, der zu jedem Lied in Partiturnotation sämtliche Chorbearbeitungen inklusive Or-

gelbegleitsatz und vorangestellter Intonation enthält. Davon ausgehend erscheinen als Aufführungsmaterial ein Orgelbegleitband sowie Chorausgaben für jede der vier Besetzungen.

In allen Chorbüchern sind sämtliche Strophen der Lieder abgedruckt, im Partiturband sogar verschieden unterlegt, sodass hier eine rasche Orientierung möglich ist. Diesem Zweck dient auch die zweifarbige Gestaltung der Partitur. Anhand der verschiedenfarbigen Symbole vor den Chorsystemen kann man schnell die jeweilige Besetzung erkennen.

Im neuen *Gotteslob* gibt es, wie im Gesangbuch von 1975, verschiedene Lieder, deren Texte auf dieselbe Melodie gesungen werden. Wo es möglich war, wurden die alternativen Texte bei diesen Modulsätzen berücksichtigt und unterlegt. Zu mehr als der Hälfte aller Lieder des Stammteils liegen somit musizierbare Sätze vor.

Fast allen Liedern sind kurze Intonationen beigefügt, die in die Lieder einführen. Dabei ist es in vielen Fällen nicht unbedingt notwendig, dass eine Orgel den Instrumentalpart spielt. Da er manuell ausführbar ist, können auch andere Tasteninstrumente diesen Part übernehmen. Um die Kommunikation mit den Chören zu vereinfachen, beginnt die Taktzählung mit dem Einsatz des Chores, das heißt die Vorspiele werden nicht mitgezählt. Die Chöre finden diese ohnehin nicht in ihren Notenausgaben.

Eine Reihe von Sätzen, insbesondere zu Melodien vor dem 17. Jahrhundert, sind der Liednotation im Gesangbuch entsprechend ohne Taktangaben und Taktstriche komponiert worden. Um eine möglichst klare Verständigung zwischen Chorleiter, Organist/in und Chören zu ermöglichen, wurden hier zum Teil nachträglich gestrichelte Taktstriche und entsprechende Taktzahlen eingefügt. Im Interesse der Komponisten bitten wir unbedingt, diese gestrichelten Linien nicht als Takt zu interpretieren. Sie dienen lediglich der Kommunikation beim Proben.

Die Schreibweise der Liedtexte orientiert sich am *Gotteslob*. Dort wurde aus musikalischen Gründen teilweise bei der Silbentrennung anders verfahren als in der derzeitige „neue Rechtschreibung“ vorgegeben.

In allen Sätzen wurde die Tonart des *Gotteslobs* gewählt. Dies vereinfacht das gemeinsame Singen mit der Gemeinde. Des Weiteren wurde auf für Laiensängerinnen und -sänger geeignete Tonumfänge sowie auf einen einfachen bis mittleren Schwierigkeitsgrad geachtet.

Da die Möglichkeit des gemeinsamen Singens mit der Gemeinde eine wichtige Voraussetzung zur Erstellung der Sätze war, konnten weitere Entfaltungen der Lieder in den modularen Sätzen nicht vorgenommen werden. Aus diesem Grund wurde ergänzend ein Motettenband aufgelegt. Er enthält 37 Motetten der 31 Komponisten, die auch den Modulsatz zum jeweiligen Lied geschrieben haben. Die Motetten weichen mitunter tonartlich von der Liedfassung des *Gotteslobs* ab und sind als selbständige Chorstücke gedacht. Sie sind nicht kompatibel mit den modularen Sätzen, ergänzen aber das Angebot um zahlreiche spannende neue Sätze.

Zu den Modulsätzen sowie zum Motettenband erscheint jeweils eine CD, die das Kennenlernen ausgewählter Sätze ermöglicht.

## Hinweise zur Aufführung

Zunächst kann jeder Band so genutzt werden, wie er gedruckt ist, das heißt: Es gibt für alle Besetzungen eine zugrunde liegende Orgelstimme, die immer mitzuspielen ist und die sich in Verbindung mit der jeweiligen Chorbesetzung musizieren lässt. Gleichzeitig lässt sich damit aber auch variieren. Man braucht nicht immer den 4-stimmigen Satz zu wählen und den kompletten 2-stimmigen, der sich schwerpunktmäßig an Kinder richtet. Es besteht durchaus auch die Möglichkeit, dass von dem 2-stimmigen Satz nur die obere Stimme gesungen (oder gespielt) wird. Und da in den meisten kirchlichen gemischten Chören die Zahl der Frauen höher ist als die der Männer, liegt es nahe, diese zusätzliche Stimme auch den Damen des vierstimmigen Chores ergänzend anzuvertrauen, der damit fünfstimmig wird.

In vielen Fällen ist es denkbar, die 3-stimmig gleichstimmigen Sätze von Männerchören singen zu lassen, sogar in der Verbindung mit dem 4-stimmig gemischten Satz.

Viele Komponisten haben die Melodiestimme nicht immer in die oberste Stimme gelegt. Der Cantus firmus wandert mitunter, sodass man ihn regelrecht in den Stimmen suchen muss. Trotzdem kann bei jedem Satz die Gemeinde die normale Melodiestimme mitsingen und damit in das mehrstimmige Singen integriert werden.

Es ist aber auch möglich, abwechselnd mit der Gemeinde zu singen, etwa mit folgendem Ablauf:

1. Strophe: Gemeinde mit Orgel
2. Strophe: 4-stimmig gemischter Chor und Orgel
3. Strophe: 2-stimmiger Kinderchor (oder ergänzender Frauenchor) und Orgel
4. Strophe: Gemeinde, 4-stimmig gemischter Chor und 3-stimmiger Frauenchor ohne Orgel
5. Strophe: alle gemeinsam

In jedem Falle bietet das *Chorbuch Gotteslob* mit seinen Chorausgaben zahlreiche Möglichkeiten, um – an die jeweilige konkrete Situation angepasst – klangvoll zu musizieren.

Richard Mailänder, Köln (Koordination)  
Winfried Bönig, Köln  
Karl Dorneger, Graz  
Christian Dostal, Regensburg  
Frank Höndgen, München  
Eberhard Metternich, Köln

Im Juni 2013

## Inhalt alphabetisch

Titel (Gotteslob-Nr.)	Seite
Ach bleib mit deiner Gnade (GL 436) . . . . .	79
Adeste fideles (GL 242) . . . . .	37
All ihr Werke des Herrn (GL 619,2) . . . . .	—
Allein Gott in der Höh sei Ehr (GL 170) . . . . .	14
Alles meinem Gott zu Ehren (GL 455) . . . . .	82
Als ich bei meinen Schafen wacht (GL 246) . . . . .	40
Also sprach beim Abendmahle (GL 281) . . . . .	47
Amen, Amen, Amen, wir glauben (GL 178) . . . . .	18
Behutsam leise nimmst du fort (GL 82) . . . . .	2
Beim letzten Abendmahle (GL 282) . . . . .	96
Bevor des Tages Licht vergeht (GL 663) . . . . .	107
Bewahre uns, Gott (GL 453) . . . . .	81
Bleib bei uns, Herr (GL 94) . . . . .	5
Christ fuhr gen Himmel (GL 319) . . . . .	49
Christ ist erstanden (GL 318) . . . . .	49
Christe, du Lamm Gottes (GL 204) . . . . .	26
Christus, der ist mein Leben (GL 507) . . . . .	96
Christus, du Licht von wahren Licht (GL 546) . . . . .	53
Credo in unum Deum (GL 180) . . . . .	17
Dank sei dir, Vater, für das ewge Leben (GL 484) . . . . .	91
Danket Gott, denn er ist gut (GL 402) . . . . .	69
Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ (GL 498) . . . . .	94
Das ist der Tag, den Gott gemacht (GL 329) . . . . .	52
Den Engel lasst uns preisen (GL 540) . . . . .	67
Den Herren will ich loben (GL 395) . . . . .	67
Der Geist des Herrn erfüllt das All (GL 347) . . . . .	55
Der König siegt, sein Banner glänzt (GL 299) . . . . .	48
Der Mond ist aufgegangen (GL 93) . . . . .	3
Die Nacht ist vorgedrungen (GL 220) . . . . .	29
Dir Gott im Himmel Preis und Ehr (GL 167) . . . . .	14
Du hast, o Herr, dein Leben (GL 185) . . . . .	67
Du lässt den Tag, o Gott, nun enden (GL 96) . . . . .	5
Du Licht des Himmels (GL 615) . . . . .	106
Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld (GL 161) . . . . .	10
Du, Herr, hast sie für dich erwählt (GL 547) . . . . .	103
Ehre sei Gott in der Höhe (GL 166) . . . . .	12
Ein Bote kommt (GL 528) . . . . .	43
Ein Danklied sei dem Herrn (GL 382) . . . . .	63
Ein Haus voll Glorie schauet (GL 478) . . . . .	89
Eine große Stadt ersteht (GL 479) . . . . .	90
Einst hast du, Herr (Psalm 85) (GL 633,7) . . . . .	108
Engel auf den Feldern singen (GL 250) . . . . .	41
Erde singe, dass es klinge (GL 411) . . . . .	73
Erfreue dich, Himmel, erfreue dich, Erde (GL 467) . . . . .	85
Es ist ein Ros entsprungen (GL 243) . . . . .	38
Es kommt ein Schiff, geladen (GL 236) . . . . .	34
Freu dich, du Himmelskönigin (GL 525) . . . . .	98
Freu dich, erlöste Christenheit (GL 337) . . . . .	52
Frieden verkündet der Herr (GL 633,5) . . . . .	108
Für alle Heiligen in der Herrlichkeit (GL 548) . . . . .	105
Gegrüßet seist du, Königin (GL 536) . . . . .	102
Gelobt sei Gott im höchsten Thron (GL 328) . . . . .	51
Gelobt seist du, Herr Jesu Christ (GL 375) . . . . .	62
Gloria, Ehre sei Gott (GL 169) . . . . .	15
Gott in der Höh sei Preis und Ehr (GL 172) . . . . .	16
Gott ist gegenwärtig (GL 387) . . . . .	64
Gott ruft sein Volk zusammen (GL 477) . . . . .	88
Gott, aller Schöpfung heilger Herr (GL 539) . . . . .	103

Titel (Gotteslob-Nr.)	Seite	Titel (Gotteslob-Nr.)	Seite
Gottes Stern, leuchte uns (GL 259) . . . . .	44	O heilige Seelenspeise (GL 213) . . . . .	97
Gottheit tief verborgen (GL 497) . . . . .	93	– Alternativmelodie . . . . .	6
Großer Gott, wir loben dich (GL 380) . . . . .	62	O Herr, aus tiefer Klage (GL 271) . . . . .	45
Halleluja – Ihr Christen, singet hocheufreut (GL 322) . . . . .	50	O Herr, nimm unsre Schuld (GL 273) . . . . .	46
Heilig (GL 200) . . . . .	25	O Herr, wenn du kommst (GL 233) . . . . .	34
Heilig bist du, großer Gott (GL 198) . . . . .	24	O Jesu Christe, wahres Licht (GL 485) . . . . .	92
Heilig ist Gott in Herrlichkeit (GL 199) . . . . .	24	O Jesu, all mein Leben bist du (GL 377) . . . . .	61
Heilig, heilig (GL 193) . . . . .	23	O selger Urgrund allen Seins (GL 359) . . . . .	60
Herr Jesu Christ, dich zu uns wend (GL 147) . . . . .	8	O Welt, ich muss dich lassen (GL 510) . . . . .	97
Herr, dich loben die Geschöpfe (GL 466) . . . . .	84	Pange, lingua, gloriosi (GL 494) . . . . .	93
Herr, du bist mein Leben (GL 456) . . . . .	83	Preis und Ehre Gott dem Herren (GL 171) . . . . .	16
Herr, mach uns stark (GL 552) . . . . .	105	Sagt an, wer ist doch diese (GL 531) . . . . .	99
Herr, send herab uns deinen Sohn (GL 222) . . . . .	30	Segne du, Maria, segne mich, dein Kind (GL 535) . . . . .	101
Herr, wir bringen in Brot und Wein (GL 184) . . . . .	20	Singt dem Herrn ein neues Lied (GL 409) . . . . .	72
Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen (GL 290) . . . . .	48	Singt dem König Freudenpsalmen (GL 280) . . . . .	47
Ich lobe meinen Gott von ganzem Herzen (GL 400) . . . . .	68	Sonne der Gerechtigkeit (GL 481) . . . . .	90
Ich steh an deiner Krippe hier (GL 256) . . . . .	42	Stimme, die Stein zerbricht (GL 417) . . . . .	74
Ich steh vor dir mit leeren Händen (GL 422) . . . . .	77	Suchen und fragen, hoffen und sehn (GL 457) . . . . .	84
Ich will dich lieben, meine Stärke (GL 358) . . . . .	58	Tief im Schoß meiner Mutter gewoben (GL 419) . . . . .	75
Ihr Christen, hoch erfreuet euch (GL 339) . . . . .	53	Und suchst du meine Sünde (GL 274) . . . . .	46
Ihr Freunde Gottes allzugleich (GL 542) . . . . .	104	Vom Himmel hoch, da komm ich her (GL 237) . . . . .	35
Im Frieden dein, o Herre mein (GL 216) . . . . .	27	Von guten Mächten treu und still umgeben (GL 430) . . . . .	78
In dieser Nacht (GL 91) . . . . .	4	Was Gott tut, das ist wohlgetan (GL 416) . . . . .	74
In dulci júbilo (GL 253) . . . . .	42	Was uns die Erde Gutes spendet (GL 186) . . . . .	21
Jauchzet, ihr Himmel (GL 251) . . . . .	65	Wenn das Brot, das wir teilen (GL 470) . . . . .	86
Jesus Christ, you are my life (GL 362) . . . . .	59	Wer nur den lieben Gott lässt walten (GL 424) . . . . .	78
Jesus Christus, guter Hirte (GL 366) . . . . .	60	Wie schön leuchtet der Morgenstern (GL 357) . . . . .	57
Komm her, freu dich mit uns, tritt ein (GL 148) . . . . .	8	Wir danken dir, Herr Jesu Christ (GL 297) . . . . .	60
Komm, du Heiland aller Welt (GL 227) . . . . .	31	Wir sind nur Gast auf Erden (GL 505) . . . . .	94
Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft (GL 342) . . . . .	54	Wir weihn der Erde Gaben dir (GL 187) . . . . .	22
Komm, Herr, segne uns (GL 451) . . . . .	80	Wir ziehen vor die Tore der Stadt (GL 225) . . . . .	32
Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein (GL 351) . . . . .	56	Wir, an Babels fremden Ufern (GL 438) . . . . .	82
Kündet allen in der Not (GL 221) . . . . .	3	Zeige uns, Herr, deine Allmacht und Güte (GL 272) . . . . .	45
Lasst uns erfreuen herzlich sehr (GL 533) . . . . .	100	Zu Betlehem geboren (GL 239) . . . . .	38
Lasst uns loben, freudig loben (GL 489) . . . . .	92	Zu dir, o Gott, erheben wir (GL 142) . . . . .	6
Liebster Jesu, wir sind hier (GL 149) . . . . .	9	Zum Mahl des Lammes schreiten wir (GL 642) . . . . .	106
Lobe den Herren, den mächtigen König (GL 392) . . . . .	65		
Lobet den Herren alle, die ihn ehren (GL 81) . . . . .	1		
Lobpreiset all zu dieser Zeit (GL 258) . . . . .	43		
Lobt froh den Herrn, ihr jugendlichen Chöre (GL 396) . . . . .	68		
Macht hoch die Tür, die Tor macht weit (GL 218) . . . . .	28		
Maria aufgenommen ist (GL 522) . . . . .	100		
Maria durch ein Dornwald ging (GL 224) . . . . .	32		
Maria, breit den Mantel aus (GL 534) . . . . .	100		
Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn (GL 521) . . . . .	98		
Mein Hirt ist Gott der Herr (GL 421) . . . . .	76		
Menschen, die ihr wart verloren (GL 245) . . . . .	39		
Mitten wir im Leben sind (GL 503) . . . . .	95		
Morgenglanz der Ewigkeit (GL 84) . . . . .	3		
Nun danket all und bringet Ehr (GL 403) . . . . .	70		
Nun danket alle Gott mit Herzen (GL 405) . . . . .	71		
Nun freut euch, ihr Christen (GL 241) . . . . .	37		
Nun jauchzt dem Herren, alle Welt (GL 144) . . . . .	7		
Nun lobet Gott im hohen Thron (GL 393) . . . . .	66		
Nun ruhen alle Wälder (GL 101) . . . . .	6		
Nun sich das Herz von allem löste (GL 509) . . . . .	96		
Nun singe Lob, du Christenheit (GL 487) . . . . .	70		
O du fröhliche (GL 238) . . . . .	36		
O ewiger Gott, wir bitten dich (GL 471) . . . . .	87		
O Heiland, reiße die Himmel auf (GL 231) . . . . .	33		

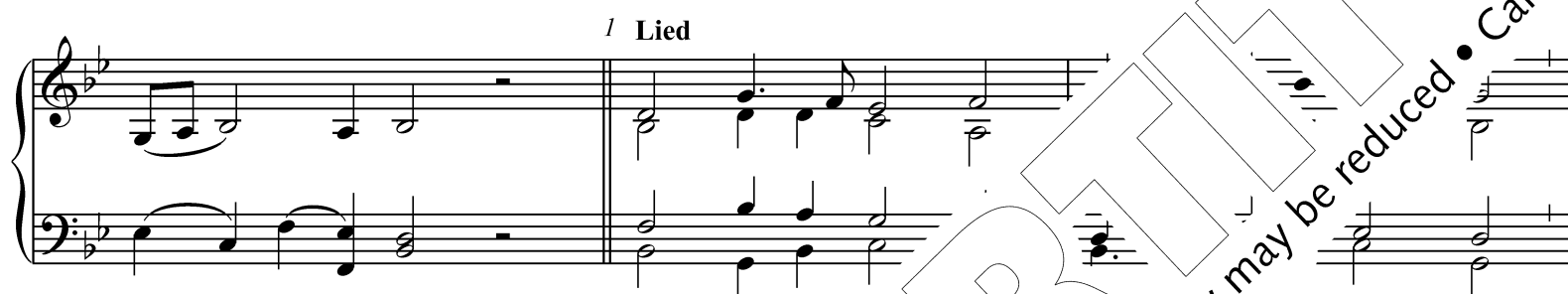
⊕ = Einspielung auf CD Carus 2.160/99  
 ö = ökumenische Fassung  
 (ö) = ökumenische Fassung mit geringen Abweichungen

# 81 Lobet den Herren alle, die ihn ehren (ö)

Text: Paul Gerhardt 1653  
Melodie: Johann Crüger 1653  
Satz: Bernhard Blitsch (\*1965)



1 Lied



3

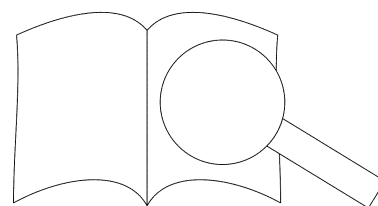


6



rit.

7 Strophen



# 82 Behutsam leise nimmst du fort

Text: Raymund Weber 2004  
Melodie: Christoph Seeger 2004  
Satz: Christoph Seeger (\*1968)

Musical notation for the first system, measures 1-4. The piece is in 4/4 time with a key signature of one flat (B-flat). The melody is in the right hand, and the accompaniment is in the left hand.

**Kehrvers** 1

Musical notation for the second system, measures 5-8. This section is marked as a 'Kehrvers' (refrain) and begins with a first ending bracket.

5

Musical notation for the third system, measures 9-12. This system concludes with a 'Fine' marking and repeat signs.

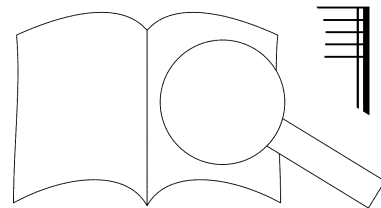
**Strophen** 9

Musical notation for the fourth system, measures 13-16. This section is marked as 'Strophen' (strophes) and begins with a first ending bracket.


13

Musical notation for the fifth system, measures 17-20. This system includes a triplet of eighth notes in the right hand.

Musical notation for the sixth system, measures 21-24. This system concludes with an 'al fine' marking and a double bar line.



© beim Autor (Melodie)  
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

84 Morgenglanz der Ewigkeit (ö)   
 221 Kündet allen in der Not

Text (84): 1. Str. Christian Anton Philipp Knorr von Rosenroth (1654) 1684,  
 2.-4. Str. Maria Luise Thurmair (1969) 1975  
 Text (221): Friedrich Dörr 1971 (vgl. Jes 35,1-10)  
 Melodie: Johann Rudolf Ahle 1662, Halle 1704/1708  
 Satz: Thomas Gabriel (\*1957)

1 Lied

6

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

84: 4 Strophen  
 221: 5 Strophen

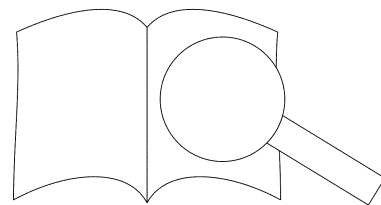
91 In dieser Nacht siehe Seite 4

93 Der Mond ist auf  

Text: Matthias Claudius 1779  
 Melodie: Johann Abraham Peter Schulz 1790  
 Satz: Michael Ostryga (\*1975)

Lied 1

3



7 Strophen

Die kleingedruckten Noten können ad lib. (auch nur teilweise) hinzugefügt werden oder andere benachbarte Noten ersetzen.

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 2.160/20

# 91 In dieser Nacht

Text: Köln 1727  
Melodie: Düsseldorf 1759, Joseph Mohr 1881,  
Einheitslieder 1916  
Satz: Józef Świder (\*1930)

$\text{♩} = 68$

*mf* *p*

Zur Chorbegleitung  
1

*mf*

6

*p*

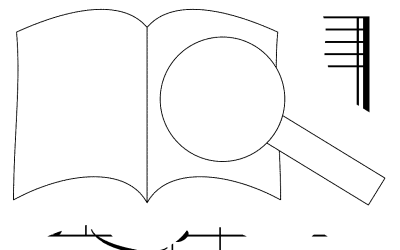
10

*pp*

Zur Gemein.  
1

*mf* *mf*

*p*



3 Strophen

# 94 Bleib bei uns, Herr

Text: 1. Str. Franz Josef Rahe, 2. u. 3. Str. Paul Ringseisen  
Melodie: William Henry Monk 1861  
Satz: Alexander L'Estrange (\*1974)

Moderato

Lied 1

3

10

3 Strophen

Detailed description: This block contains the piano accompaniment for the hymn 'Bleib bei uns, Herr'. It is written in a 2/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat major). The tempo is marked 'Moderato'. The score is divided into three systems. The first system starts with a treble clef and a bass clef, with a '1' above the first measure. The second system starts with a '3' above the first measure. The third system starts with a '10' above the first measure and ends with a double bar line. The music consists of chords and moving lines in both hands.

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 96 Du lässt den Tag, o Gott, r

Raymund Weber 1989/2010 nach „The day Thou gavest“  
von John Ellerton 1870, 6. und 7. Str. 2009  
Melodie: Clement Cotterill Scholefield 1874  
Satz: Colin Mawby (\*1936)

Lied 1

7 Strophen

Detailed description: This block contains the piano accompaniment for the hymn 'Du lässt den Tag, o Gott'. It is written in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat major). The score is divided into two systems. The first system starts with a treble clef and a bass clef, with a '1' above the first measure. The second system starts with a '1' above the first measure. The music consists of chords and moving lines in both hands. A magnifying glass icon is positioned to the right of the second system.

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 101 Nun ruhen alle Wälder (ö)

# 213 O heilige Seelenspeise (Alternativmelodie)

Text (101): Paul Gerhardt 1647

Text (213): 1.-3. Str. Einheitslieder 1947 nach Würzburg 1649,  
4. Str. EGB 1975

Melodie: nach Heinrich Isaac um 1495/1505, bei Georg Forster 1539,  
Einheitslieder 1947

Satz: Colin Mawby (\*1936)

Musical score for the first system, featuring a treble and bass clef with a 4/4 time signature. The melody is in B-flat major. The first system contains the first four measures of the piece.

Musical score for the second system, starting with the label 'Lied 1'. It contains measures 5 through 8.

Musical score for the third system, starting with the measure number '5'. It contains measures 9 through 12.

Musical score for the fourth system, starting with the measure number '9'. It contains measures 13 through 16.

© Carus-Verlag

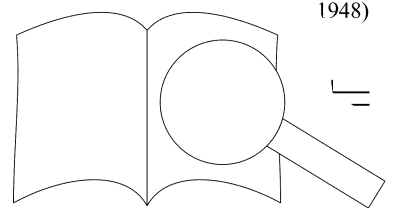
101: 7 Strophen

213: 4 Strophen

# Herr, erheben wir

Text: EGB (1972) 1975  
nach Heinrich Bone 1851 nach Psalm 25  
Hilf mir 1582  
(1948)

Musical score for the first system of 'Herr, erheben wir', featuring a treble and bass clef with a 2/2 time signature. The melody is in B-flat major. The first system contains the first four measures of the piece.



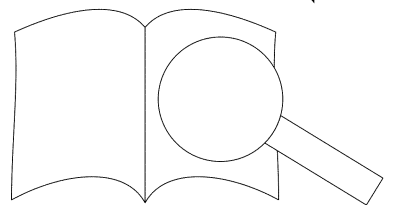
Lied

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

2 Strophen

144 Nun jauchzt dem Herren, <sup>211</sup>

Text: 1.-6. Str. nach David Denicke 1646  
nach Cornelius Becker 1602 nach Psalm 100,  
7. Str. Lüneburg 1652  
Melodie: Hannover 1646 nach Hamburg 1598/Wolfenbüttel 1609  
Satz: Alan Wilson (\*1947)



\* Pedalstimme kann nach unten verdoppelt werden, wenn sie auf dem Klavier gespielt wird.  
Wird der Satz auf der Orgel gespielt, kann die linke Hand das Pedal ebenfalls mitspielen.

# 147 Herr Jesu Christ, dich zu uns wend ö

Text: 1.-3. Str. Altenburg 1648, 4. Str. Gotha 1651  
Melodie: Gochsheim/Redwitz 1628, Görlitz 1648  
Satz: Leo Langer (\*1952)

Piano introduction in G minor, 4/4 time. The right hand features a melodic line with grace notes, while the left hand provides a steady accompaniment.

Lied

Vocal line in G minor, 4/4 time. The melody is simple and hymn-like, with a dotted rhythm in the first measure.

Piano accompaniment for the vocal line, in G minor, 4/4 time. It consists of a steady bass line and chords in the right hand.

© Carus-Verlag, Stuttgart

4 Strophen

# 148 Komm her, freu dich

Text und Melodie: Helmut Hucke 1971/1994  
nach einem amerikanischen Lied  
Satz: Johannes Ebenbauer (\*1963)

Piano introduction in G minor, 4/4 time. The right hand has a rhythmic melody, and the left hand has a bass line with some grace notes.

Lied 1

Vocal line in G minor, 4/4 time. The melody is more rhythmic and includes some grace notes.

Piano accompaniment for the vocal line, in G minor, 4/4 time. It features a steady bass line and chords in the right hand.

© Verlag Herder, Freiburg

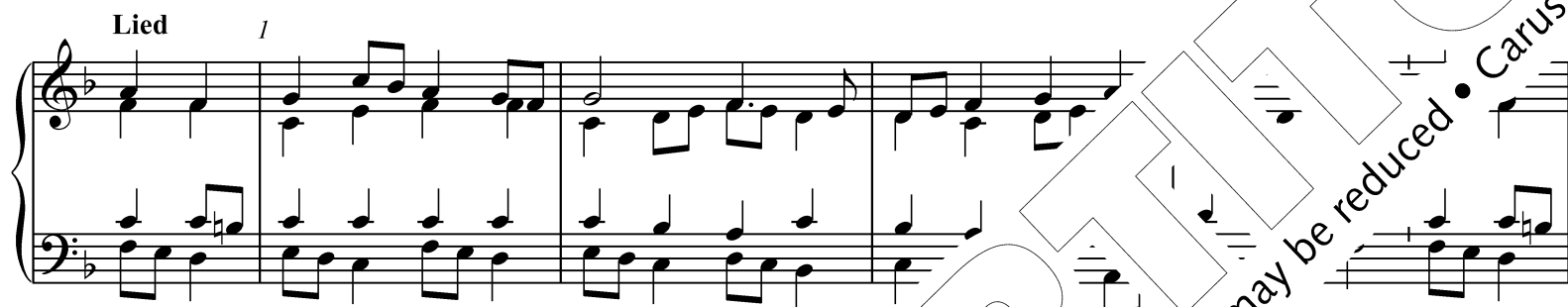
3 Strophen

# 149 Liebster Jesu, wir sind hier (ö)

Text: Tobias Clausnitzer 1663  
Melodie: Johann Rudolf Ahle 1664,  
bei Wolfgang Carl Briegel 1687  
Satz: Florian Mayr (\*1962)



Lied 1



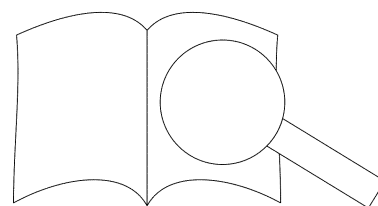
5



9



3 Strophen



# 161 Du rufst uns, Herr, trotz unsrer Schuld

Text: Johannes Bergsma 1971  
Melodie: Josef Stein 1971  
Satz: Klaus Wallrath (\*1959)

1.

5

10

15

2.

25

30

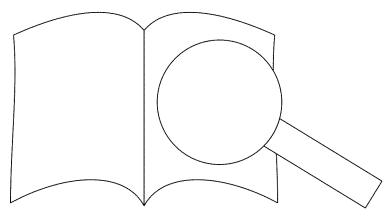
35

3.

40

45

PROBENPAPIER  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 166 Ehre sei Gott in der Höhe

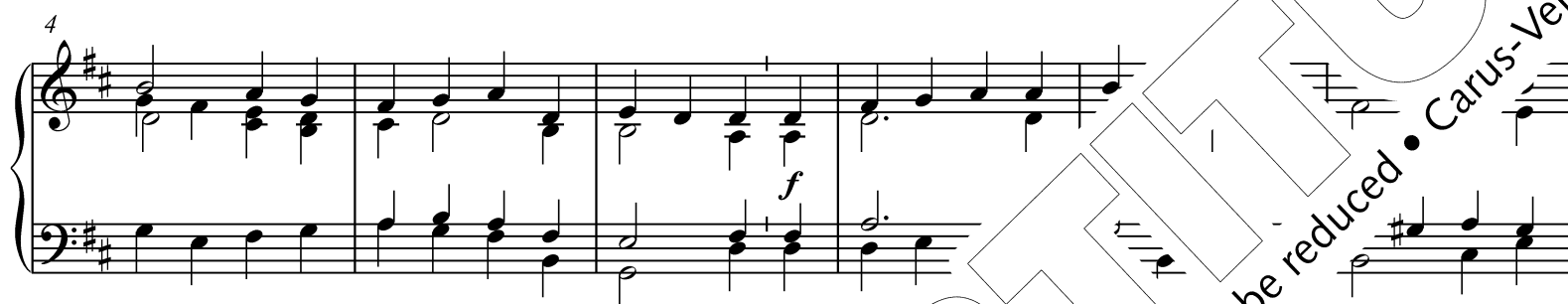
Text: Liturgie  
Melodie: Hans Haselböck 1983  
Satz: Hans Haselböck (\*1928)

*1* **Gesang**



Man.

*4*



*10*



*16*



28

Musical notation for measures 28-33. The piece is in G major (one sharp) and 4/4 time. The melody in the right hand consists of eighth and quarter notes, while the left hand provides a steady accompaniment of quarter notes.

34

Musical notation for measures 34-39. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning of measure 34. The melody continues with eighth and quarter notes.

40

Musical notation for measures 40-45. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning of measure 40. The melody continues with eighth and quarter notes.

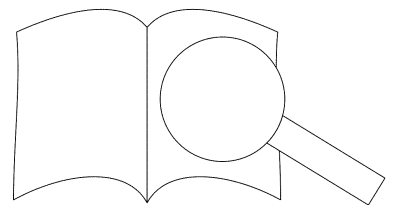
46

Musical notation for measures 46-51. Dynamic markings of *p* (piano) are present at the beginning of measures 46 and 51. The melody continues with eighth and quarter notes.

52

Musical notation for measures 52-57. A dynamic marking of *f* (forte) is present at the beginning of measure 52. The piece concludes with a double bar line at the end of measure 57.

PROBEPARTITUR  
 Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



170 Allein Gott in der Höh sei Ehr ö

167 Dir Gott im Himmel Preis und Ehr

Text (170): Nikolaus Decius (1523) 1525  
nach dem „Gloria in excelsis“ (4. Jh.)  
Text (167): EGB (1970) 1975 nach dem Gloria  
Melodie: Nikolaus Decius (1523) 1525  
nach dem Gloria der Missa „Lux et origo“  
Satz: Grayston Ives (\*1948)

1 Lied

8

15

# 169 Gloria, Ehre sei Gott

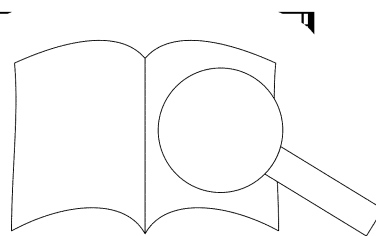
Text: Kathi Stimmer-Salzeder (1992) 2008 nach dem Gloria  
Melodie: Kathi Stimmer-Salzeder (1992) 2008  
Satz: Johann Simon Kreuzpointner (\*1968)

1 **Kehrsvers**

5

Fine

9 **Strophen**



3 Strophen

# 171 Preis und Ehre Gott dem Herren

Text: Maria Luise Thurmair 1962/(1969) 1971  
nach dem Gloria  
Melodie: Heinrich Rohr 1962  
Satz: Damijan Močnik (\*1967)

1 Lied

2

7

12

© Verlag Herder, Freiburg

The musical score for 'Preis und Ehre Gott dem Herren' is presented in four systems. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The first system is marked '1 Lied'. The second system is marked '2', the third '7', and the fourth '12'. The music is in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). The score includes various rhythmic values such as quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and dynamic markings. A large, diagonal watermark reading 'PROBENPAPIER' is overlaid across the score, along with the text 'Evaluation Copy - Quality may be reduced' and 'Carus-Verlag'.

# 172 Preis und Ehr ö

Text: EGB 1971 nach dem Gloria  
Melodie: Augsburg 1659  
Satz: Paweł Łukaszewski (\*1968)

1 Lied

The musical score for 'Preis und Ehr ö' is presented in two systems. Each system consists of a grand staff with a treble and bass clef. The first system is marked '1 Lied'. The music is in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). The score includes various rhythmic values such as quarter, eighth, and sixteenth notes, as well as rests and dynamic markings. A large, diagonal watermark reading 'PROBENPAPIER' is overlaid across the score, along with the text 'Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert' and 'Evaluation Copy - Quality may be reduced'. In the bottom right corner, there is a small icon of an open book with a magnifying glass over it.

7

12

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

178 Amen, Amen, Amen, wir glauben siehe Seite 18

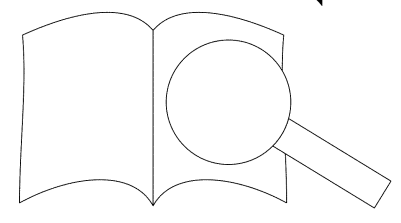
180 Credo in unum Deum

Melc  
Text: Liturgie  
Alan Wilson (\*1947)

Kehrvers

1. Wir glauben an den	den Vater,	den All - mächtigen,
2. Und an den einen Herrn	Gottes eingebo	re - nen Sohn,
3. Gott von Gott,	wahrer	Gott vom wahren Gott,
4. Für uns Menschen un-	erleuchtetes Licht,	mel ge - kommen,
5. Er wurde für un-	erleuchtet in Heil	ist be - graben worden,
6. Er sitzt zur	Rechten des Vaters	und wird wiederkom - men in Herrlichkeit,
7. Wir glauben	an den All -	mächtigen Sohn her - vorgeht,
8. und die ei-	ne, heilige, stoli - sche Kirche.	Wir bekennen die eine Taufe zur Verge - bung der Sünden.

9. aus dem	Himmel und Erde,	die sichtbare und die
10. Vater	ge - boren	vor
11. mit dem Vater;	mit dem Vater;	durch ihn ist
12. der Heilige Geist	aus dem Wasser und dem Feuer	und ist
13. am dritten Tage auferstanden	nach der Schrift	und aufgefahen
14. und in den Himmel	und die Toten;	seiner Herrschaft
15. der mit dem Vater und dem Sohn angebetet	und ver - herrlicht wird,	der gesprochen hat durch
16. Wir erwarten die Aufer-	stehung der Toten	und das Leben der kommenden Welt. Amen.



# 178 Amen, Amen, Amen, wir glauben

Text: Liturgie  
Melodie: GGB 2009  
Satz: Michael Hoppe (\*1966)

1 A - men, A - men, A - men, wir glau - ben.

5 Ich glaube an Gott, den Vater, den All - mächtigen, den Schöpfer des Him

7 A - men, A - men, A - men, wir glau - ...us, seinen eingeborenen Sohn, un - sern Herrn;

12 A - men, glau - ben. 16 empfangen durch den Hei - li - gen Geist, geboren von der

Ma - ri - a, gelitten unter Pon - ti - us Pi - la - tus, gekreuzigt, gestorben und



# 184 Herr, wir bringen in Brot und Wein

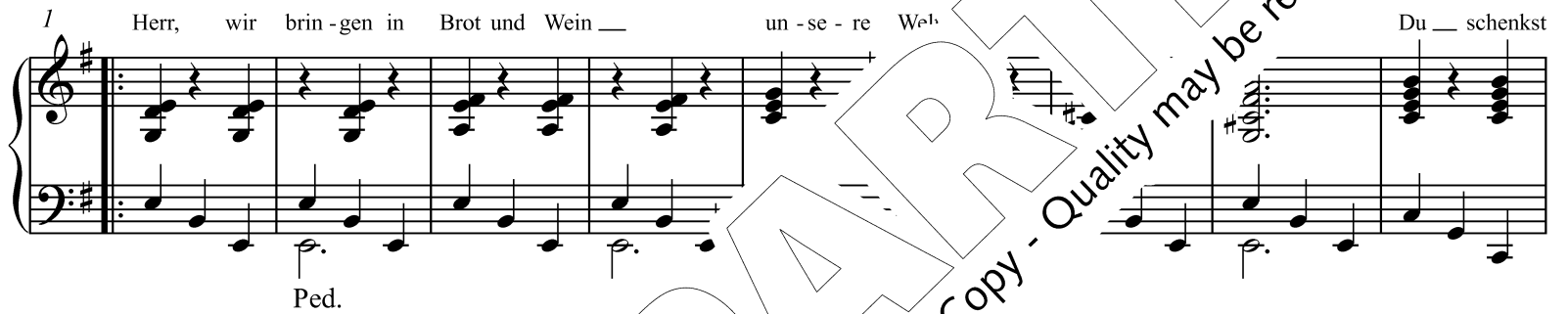
Text: Hans Bernhard Meyer 1970  
Melodie: Peter Janssens 1970  
Satz: Thomas Roß (\*1969)

$\text{♩} = 84$



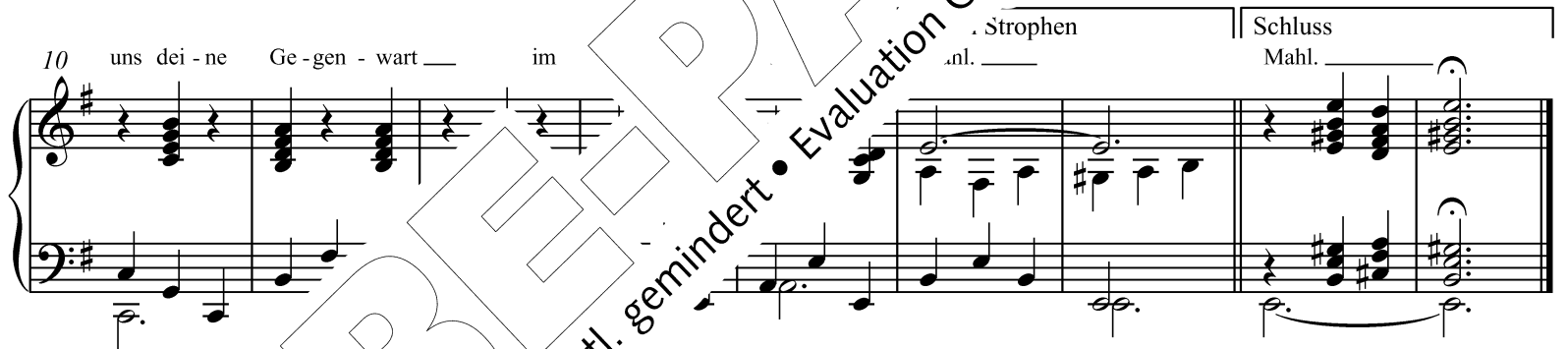
## Kehrvers

1 Herr, wir brin - gen in Brot und Wein — un - se - re Welt Du — schenkst



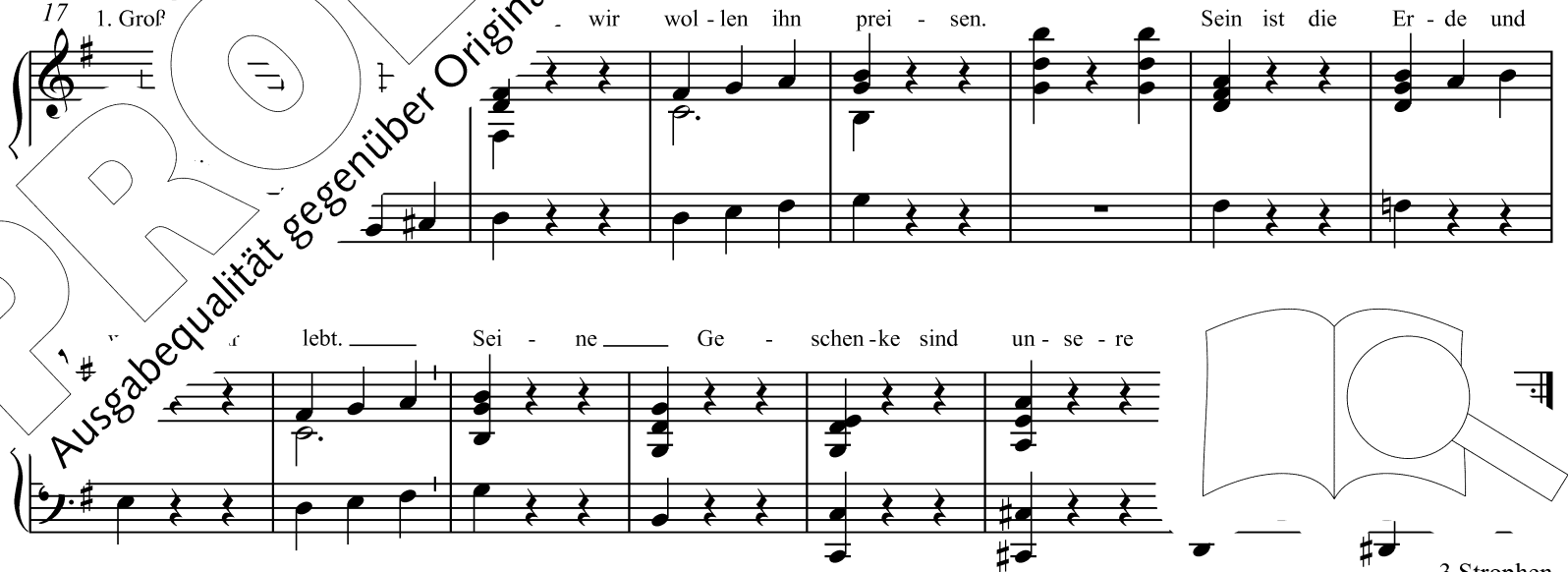
Ped.

10 uns dei - ne Ge - gen - wart — im . Strophen | Schluss  
anl. — | Mahl. —

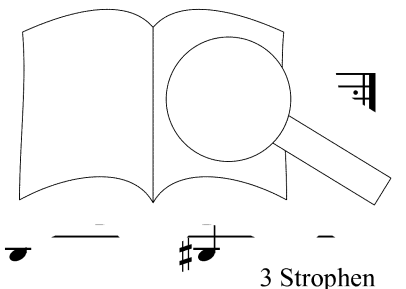


## Strop'

17 1. Groß — wir wol - len ihn prei - sen. Sein ist die Er - de und



lebt. — Sei - ne — Ge - schen - ke sind un - se - re



3 Strophen

185 Du hast, o Herr, dein Leben siehe Seite 67

186 Was uns die Erde Gutes spendet

Text: Friedrich Dörr 1971  
Melodie: Guillaume Franc 1543  
Satz: Jan Esra Kuhl (\*1988)

The first system of the musical score for 'Was uns die Erde Gutes spendet' consists of two staves. The upper staff is in treble clef with a key signature of one flat (B-flat) and a 2/4 time signature. It begins with a treble clef, a key signature change to one flat, and a 2/4 time signature. The melody starts with a quarter note G4, followed by a half note G4-A4, and continues with a series of eighth and quarter notes. The lower staff is in bass clef with the same key signature and time signature, providing a harmonic accompaniment with chords and single notes.

1 Lied

The second system of the musical score is labeled '1 Lied'. It continues the two-staff format from the first system. The upper staff features a melodic line with some rests and slurs. The lower staff provides a steady accompaniment. The system concludes with a double bar line.

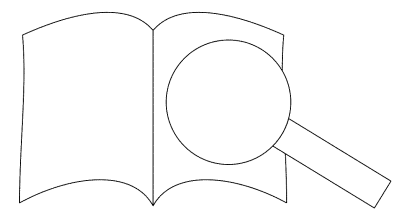
5

The third system of the musical score is labeled '5'. It continues the two-staff format. The upper staff shows a melodic line with a sharp sign (F#) and various note values. The lower staff continues the accompaniment. The system concludes with a double bar line.

9

The fourth system of the musical score is labeled '9'. It continues the two-staff format. The upper staff shows a melodic line with a sharp sign (F#) and various note values. The lower staff continues the accompaniment. The system concludes with a double bar line.

erlap  
atz)



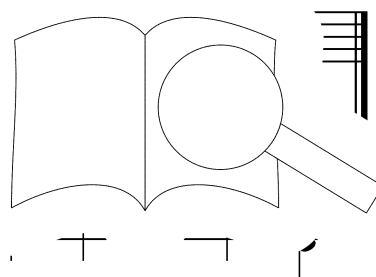
PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

# 187 Wir weihn der Erde Gaben

Text: Petronia Steiner 1945/1993  
Melodie: vor 1526, Michael Töpler 1832  
Satz: Florian Mayr (\*1962)

Ruhig

Lied



# 193 Heilig, heilig

Text: Liturgie  
Melodie: Erhard Quack 1947  
Satz: Alexander Litvinovsky (\*1962)

♩ = 102

Piano introduction in 4/4 time, measures 1-7. The score is written for piano with treble and bass staves. It features a steady accompaniment with chords and moving lines in both hands.

1 Gesang

Vocal entry in 4/4 time, measures 1-7. The vocal line is on the treble staff, and the piano accompaniment is on the bass staff. The melody is simple and hymn-like.

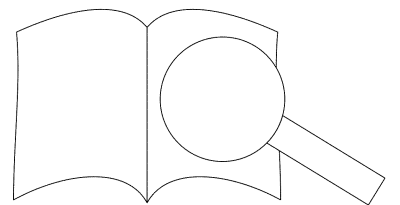
8

Piano accompaniment in 6/4 time, measures 8-12. The score is written for piano with treble and bass staves. The tempo is slower than the previous section.

13

Piano accompaniment in 6/4 time, measures 13-17. The score is written for piano with treble and bass staves. It concludes with a final chord.

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 198 Heilig bist du, großer Gott

Text: nach Aachen 1867  
Melodie: Joseph Mohr 1877/1891 nach Johann Georg Franz Braun 1675  
Satz: Markus Schönewolf (\*1977)

Musical score for 'Heilig bist du, großer Gott' in 4/4 time. The score consists of three systems of piano accompaniment. The first system starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second system begins with a measure rest and a measure number '5'. The third system begins with a measure rest and a measure number '9'. The score concludes with a double bar line and repeat dots.

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 199 Heilig ist Gott in He

Text: Erhard Quack (1965) 1966/1972  
Melodie: Caspar Ulenberg 1582  
Satz: Karl-Bernhardin Kropf (\*1966)

Musical score for 'Heilig ist Gott in Heiligem Geiste' in 2/4 time. The score consists of three systems of piano accompaniment. The first system starts with a treble clef and a key signature of one sharp (F#). The second system begins with a measure rest and a measure number '4'. The third system begins with a measure rest and a measure number '8'. The score concludes with a double bar line and repeat dots. The word 'Lied' is written above the second system.

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

# 200 Heilig

Text: Liturgie  
Melodie: Oliver Sperling 2007  
Satz: Oliver Sperling (\*1965)

Piano introduction in G major, 4/4 time. The right hand features a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the left hand provides a steady accompaniment of eighth notes.

1 **Gesang**

Vocal entry in G major, 4/4 time. The melody is simple and hymn-like, starting on a half note G4. The piano accompaniment consists of eighth notes in both hands.

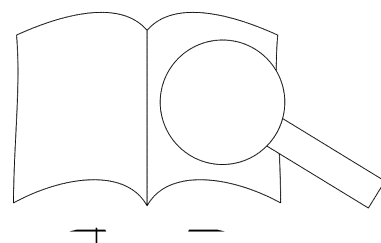
6

Piano accompaniment for measures 6-10. The right hand continues the melodic line, and the left hand maintains the eighth-note accompaniment.

11

Piano accompaniment for measures 11-15. The right hand continues the melodic line, and the left hand maintains the eighth-note accompaniment.

Piano accompaniment for measures 16-20. The right hand continues the melodic line, and the left hand maintains the eighth-note accompaniment.



# 204 Christe, du Lamm Gottes ö

Text: Liturgie  
Melodie: Graz 1602  
Satz: Galina Tsmys (\*1965)

Piano introduction for the hymn, consisting of two staves of music in a minor key with a common time signature.

1 Chri - ste, du Lamm Got - tes, — du trägst der Welt Schuld: F

First line of the hymn with piano accompaniment. The lyrics are: "Chri - ste, du Lamm Got - tes, — du trägst der Welt Schuld: F".

7 — Chri - ste, du Lamm Got - der Welt — Schuld: —

Second line of the hymn with piano accompaniment. The lyrics are: "— Chri - ste, du Lamm Got - der Welt — Schuld: —".

12 Er - barm dich Chri - ste, du Lamm Got - tes, —

Third line of the hymn with piano accompaniment. The lyrics are: "Er - barm dich Chri - ste, du Lamm Got - tes, —".

Schuld: — Gib uns den Frie - den. —

Fourth line of the hymn with piano accompaniment. The lyrics are: "Schuld: — Gib uns den Frie - den. —".

g, Stuttgart

# 213 O heilige Seelenspeise

siehe Seite 97

Alternativmelodie siehe Seite 6

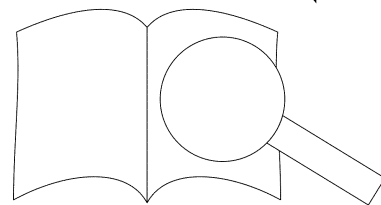


# 216 Im Frieden dein, o Herre mein ö ☉

Text: Friedrich Spitta 1898 nach Johann English vor 1530,  
1. Str. nach Lk 2,29-32 (Nunc dimittis)  
Melodie: Wolfgang Dachstein vor 1530  
Satz: Bernhard Blitsch (\*1965)

Lied 1

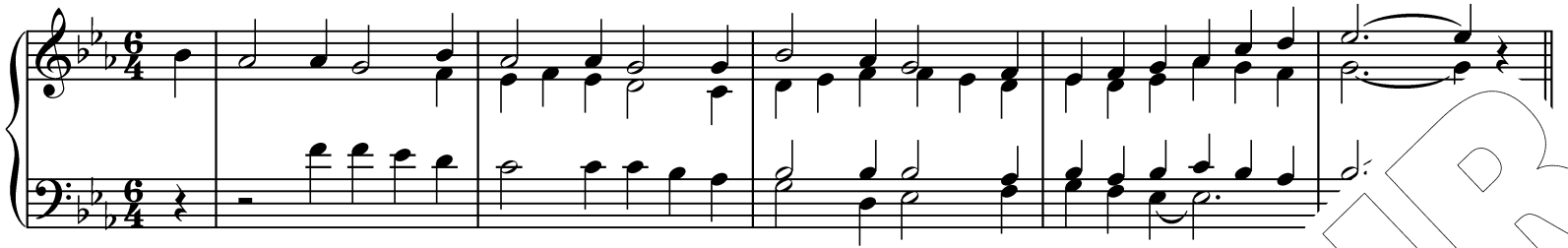
4



3 Su...

# 218 Macht hoch die Tür, die Tor macht weit ö ☉

Text: Georg Weibel (1623) 1642  
Melodie: Halle 1704  
Satz: Christian Matthias Heiß (\*1967)



Lied 1



5



9



# 220 Die Nacht ist vorgedrungen ö

Text: Jochen Klepper 1938  
Melodie: Johannes Petzold 1939  
Satz: Wolfgang Reisinger (\*1964)

The first system of musical notation for 'Die Nacht ist vorgedrungen'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef.

The second system of musical notation for 'Die Nacht ist vorgedrungen'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef.

The third system of musical notation for 'Die Nacht ist vorgedrungen'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The word 'Lied' is written above the first measure of the treble staff.

The fourth system of musical notation for 'Die Nacht ist vorgedrungen'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The number '6' is written above the first measure of the treble staff.

The fifth system of musical notation for 'Die Nacht ist vorgedrungen'. It consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 3/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The number '11' is written above the first measure of the treble staff.

© g, Kassel (Melodie und Satz)

# 221 Kündet allen in der Not siehe Seite 3

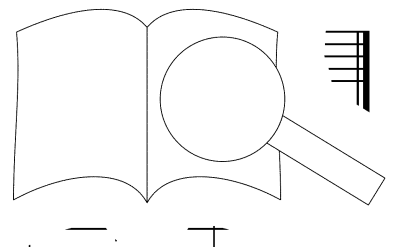
# 222 Herr, send herab uns deinen Sohn ö

Text: EGB (1969) 1970 nach den Übertragungen  
der lateinischen O-Antiphonen von David Gregor Corner 1631,  
Heinrich Bone 1847 und Köln 1887  
Melodie: bei Thomas Helmore 1856 nach einer  
franziskanischen Melodie des 15. Jh.  
Satz: Markus Schönewolf (\*1977)

## Strophen

10

## Kehrvers



9 Strophen

224 Maria durch ein Dornwald ging siehe Seite 32

227 Komm, du Heiland aller Welt (ö)

Text: nach Ambrosius von Mailand (339–397), „Veni redemptor gentium“  
Übertragung: Markus Jenny 1971  
Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther 1524  
Satz: Harald Feller (\*1955)

The first system of musical notation for 'Komm, du Heiland aller Welt' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 2/4. The music begins with a whole rest in both staves, followed by a series of eighth and quarter notes in both hands.

The second system of musical notation continues the piece. It features two staves with treble and bass clefs. The melody in the upper staff continues with eighth and quarter notes, while the bass line provides a steady accompaniment with quarter notes.

1 **Lied**

The third system of musical notation is marked with a '1' and the word 'Lied'. It shows two staves with treble and bass clefs. The music continues with similar rhythmic patterns of eighth and quarter notes.

3

The fourth system of musical notation is marked with a '3'. It consists of two staves with treble and bass clefs. The piece continues with the same melodic and harmonic structure.

bei letzter Strophe

The fifth system of musical notation is marked 'bei letzter Strophe'. It shows two staves with treble and bass clefs. The music concludes with a final cadence. To the right of the notation is a simple line drawing of an open book with a magnifying glass over it.

5 Strophen

# 224 Maria durch ein Dornwald ging ö

Text und Melodie: bei August von Haxthausen 1850  
Satz: Johannes Köppl (\*1985)

Lied 1

The first system of musical notation for 'Maria durch ein Dornwald ging' consists of a grand staff with a treble and bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is 4/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The first measure starts with a quarter rest in the bass and a quarter note in the treble. The melody features a mix of quarter and eighth notes, with some slurs and ties.

The second system of musical notation continues the piece. It begins with a measure number '3' above the treble clef. The melody continues with similar rhythmic patterns, including slurs and ties. The accompaniment provides a steady harmonic support.

The third system of musical notation concludes the piece. It starts with a measure number '7' above the treble clef. The melody ends with a final cadence. The accompaniment also concludes with a final chord.

© Carus-Verlag, Stuttgart

3 Strophen

# 225 Wir zieh'n in die Stadt ö

Text: Gottfried Schille 1971  
Melodie: Manfred Schlenker 1971  
Satz: Florian Mayr (\*1962)

The first system of musical notation for 'Wir zieh'n in die Stadt' is in a grand staff. The key signature is one flat (Bb) and the time signature is 4/4. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The melody starts with a quarter rest in the bass and a quarter note in the treble, followed by a series of eighth and quarter notes.

The second system of musical notation continues the piece. It features similar rhythmic patterns and melodic lines. The accompaniment remains consistent. At the end of the system, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it, which is a watermark for Carus-Verlag.

Lied 1

Musical score for 'Lied 1' in G major, 4/4 time. The score consists of two systems of piano accompaniment. The first system has 8 measures, and the second system has 8 measures. The melody is primarily in the right hand, with a supporting bass line in the left hand.

4

Musical score for 'Lied 1' (measures 4-11). The score continues from the previous system. The first system of this block has 8 measures, and the second system has 3 measures. The piano accompaniment continues with a steady rhythm.

© Deutscher Verlag für Musik, Leipzig (Melodie und Satz)

227 Komm, du Heiland aller Welt siehe Seite 31

231 O Heiland, reiß die Himmel auf ö

Text: Friedrich Spee 1622  
Melodie: nach Augsburg 1666  
Satz: Oliver Sperling (\*1965)

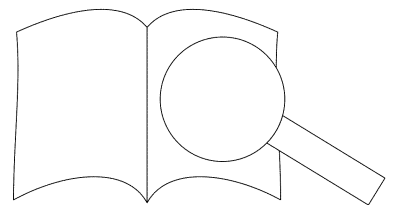
Musical score for '227 Komm, du Heiland aller Welt' in G major, 4/4 time. The score consists of two systems of piano accompaniment. The first system has 8 measures, and the second system has 8 measures. The melody is primarily in the right hand, with a supporting bass line in the left hand.

Musical score for '231 O Heiland, reiß die Himmel auf' in G major, 4/4 time. The score consists of two systems of piano accompaniment. The first system has 8 measures, and the second system has 8 measures. The melody is primarily in the right hand, with a supporting bass line in the left hand.

Lied

Musical score for 'Lied' in G major, 4/4 time. The score consists of two systems of piano accompaniment. The first system has 8 measures, and the second system has 8 measures. The melody is primarily in the right hand, with a supporting bass line in the left hand.

Musical score for 'Lied' (measures 9-16). The score continues from the previous system. The first system of this block has 8 measures, and the second system has 8 measures. The piano accompaniment continues with a steady rhythm.

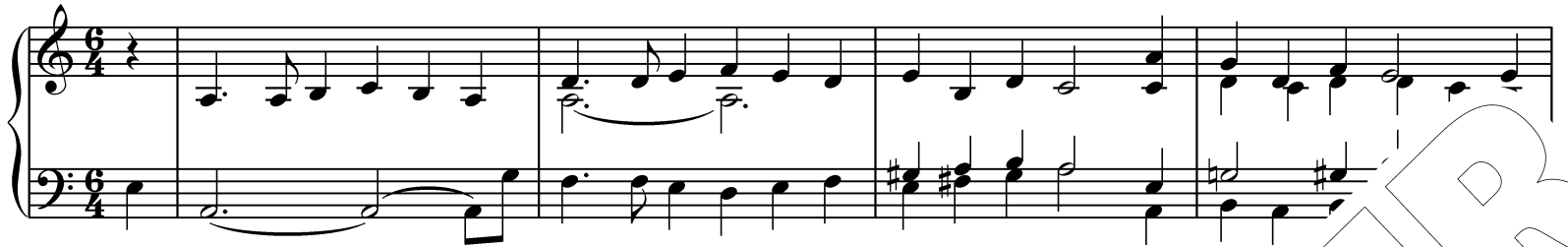


© Carus-Verlag, Stuttgart

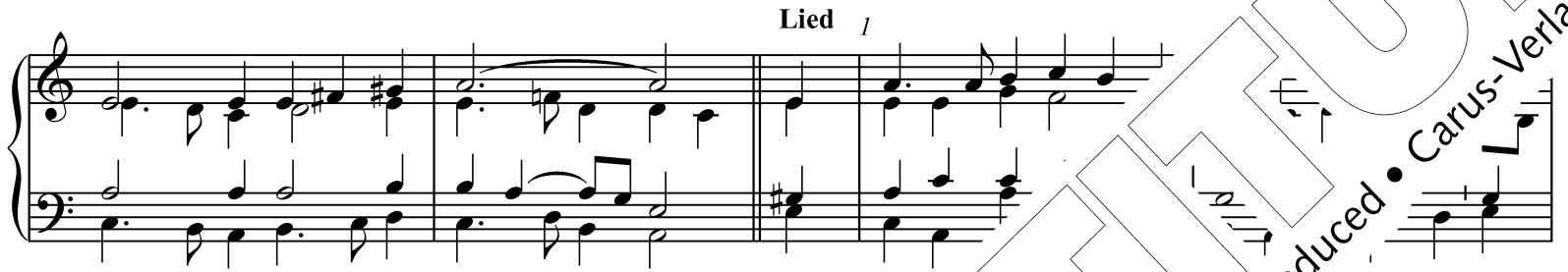
6 Strophen

# 233 O Herr, wenn du kommst, wird die Welt wieder neu ö

Text und Melodie: Helga Poppe 1979  
Satz: Martin Völlinger (\*1977)



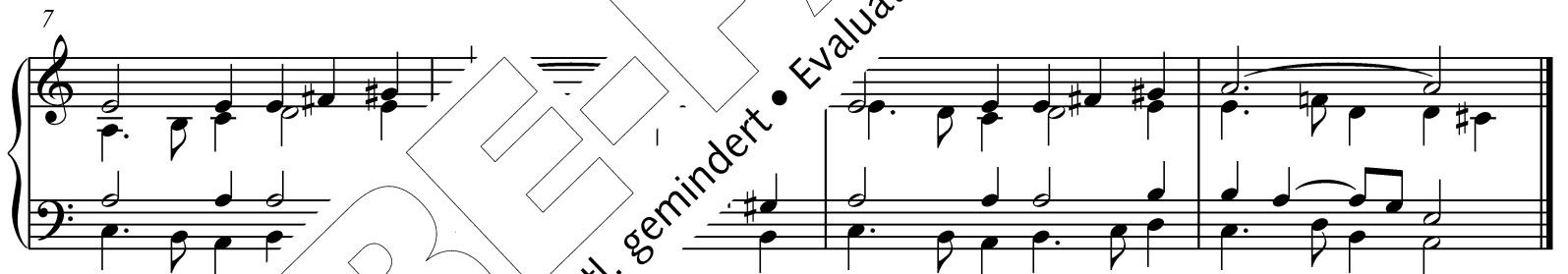
Lied 1



3



7

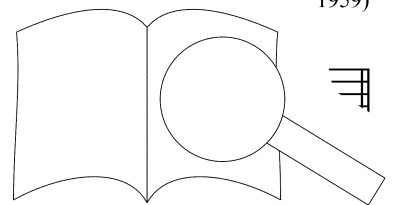


© Präsenz Verlag, C

4 Strophen

# ein Schiff, geladen ö

Text: Daniel Sudermann um 1626  
nach Straßburg um 1450  
Köln 1608  
\*1959)



Lied 1

Musical score for the first system of 'Lied 1'. It consists of a treble and bass clef staff with a 3/2 time signature. The melody is in the treble clef, and the bass clef provides a simple accompaniment.

Musical score for the second system of 'Lied 1'. It continues the melody and accompaniment from the first system. There are some rests and a fermata in the treble clef.

© Carus-Verlag, Stuttgart

237 Vom Himmel hoch, da komm ich her (ö)

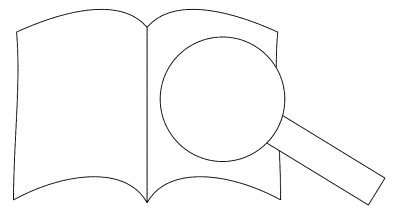
Martin Luther 1535  
Luther zugeschrieben  
Markus Hinz (\*1974)

Musical score for the first system of 'Vom Himmel hoch, da komm ich her'. It features a treble and bass clef staff with a 4/4 time signature. The melody is in the treble clef, and the bass clef provides a simple accompaniment.

Musical score for the second system of 'Vom Himmel hoch, da komm ich her'. It continues the melody and accompaniment from the first system.

Musical score for the third system of 'Vom Himmel hoch, da komm ich her'. It continues the melody and accompaniment from the previous systems.

Musical score for the fourth system of 'Vom Himmel hoch, da komm ich her'. It continues the melody and accompaniment from the previous systems.



7 Strophen

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 238 O du fröhliche ö

Text: 1. Str. Johannes Daniel Falk (1816) 1819,  
2.-3. Str. Heinrich Holzschuher 1829  
Melodie: Sizilien vor 1788,  
bei Johann Gottfried Herder 1807, Weimar 1819  
Satz: Giacomo Mezzalana (\*1959)

Musical notation for the first system of the piano accompaniment, measures 1-5. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand.

Musical notation for the second system of the piano accompaniment, measures 6-10. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand.

Musical notation for the third system of the piano accompaniment, measures 11-15. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand.

Musical notation for the fourth system of the piano accompaniment, measures 16-20. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The melody is in the right hand, and the bass line is in the left hand.

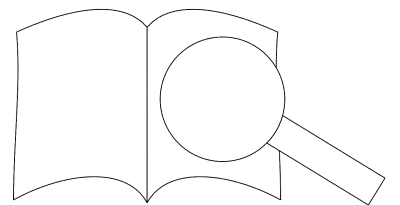
© Carus-Verlag

3 Strophen

50

Bethlehem geboren

siehe Seite 38



242 Adeste fideles ö

241 Nun freut euch, ihr Christen (ö) ☉

Text (242): Jean François Borderies, um 1790  
Übertragung (241): Joseph Mohr 1873, EGB (1971) 1975  
Melodie: John Reading vor 1681  
Satz: Christopher Robinson (\*1936)

Musical score for the first system, measures 1-5. The score is in 2/2 time and B-flat major. It features a piano accompaniment with chords and moving lines in both the treble and bass staves.

Strophen  
1

Musical score for the second system, measures 6-10. The score continues the piano accompaniment from the first system.

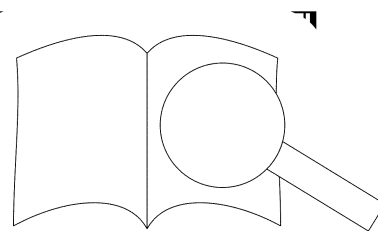
6

Musical score for the third system, measures 11-15. The score continues the piano accompaniment.

11

Musical score for the fourth system, measures 16-20. The score continues the piano accompaniment.

Musical score for the fifth system, measures 21-25. The score continues the piano accompaniment.



# 239 Zu Betlehem geboren ö

Text: Friedrich Spee 1637  
Melodie: Paris 1599, Köln 1637  
Satz: Jürgen Essl (\*1961)

The first system of the musical score for 'Zu Betlehem geboren' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The music features a melody in the upper staff and a supporting bass line in the lower staff.

Lied 1

The second system of the musical score continues the piece. It consists of two staves in treble and bass clefs, maintaining the B-flat key signature and 3/4 time signature. The melody and bass line are clearly defined.

The third system of the musical score continues the piece. It consists of two staves in treble and bass clefs, maintaining the B-flat key signature and 3/4 time signature. The melody and bass line are clearly defined.

© Carus-Verlag, Stuttgart

6 Strophen

# 243 Es ist ein Ros entspr

Text: Trier (um 1587) 1599  
Melodie: Köln 1599  
Satz: Joachim Schreiber (\*1964)

The first system of the musical score for 'Es ist ein Ros entsprungen' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 2/4. The music features a melody in the upper staff and a supporting bass line in the lower staff.

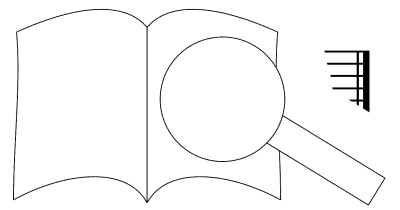
Lied

The second system of the musical score continues the piece. It consists of two staves in treble and bass clefs, maintaining the B-flat key signature and 2/4 time signature. The melody and bass line are clearly defined.

The third system of the musical score continues the piece. It consists of two staves in treble and bass clefs, maintaining the B-flat key signature and 2/4 time signature. The melody and bass line are clearly defined.

© Carus-Verlag, Stuttgart

3 Strophen



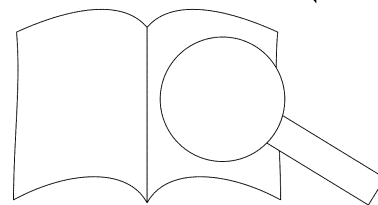
# 245 Menschen, die ihr wart verloren

Text: Christoph Bernhard Verspoell 1810  
Melodie: Christoph Bernhard Verspoell 1810, Trier 1847  
Satz: Colin Mawby (\*1936)

1 Strophen

5

9 Kehrvers



4 Strophen

# 246 Als ich bei meinen Schafen wacht ö

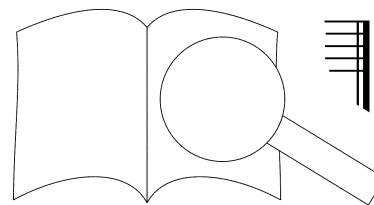
Text: Köln 1621  
Melodie: Würzburg 1622  
Satz: Florian Mayr (\*1962)

Nicht eilen

1 Strophen

9 Kehrsvers

14



\* ♩ nur letzte Strophe  
5 Strophen

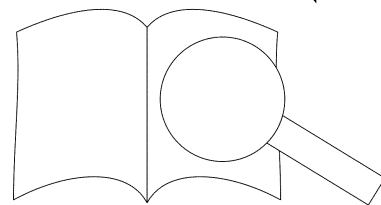
# 250 Engel auf den Feldern singen ö

Text: „Les anges dans nos campagnes“, Frankreich 18. Jh.  
Übertragung: Maria Luise Thurmair 1954  
Melodie: Frankreich 18. Jh.  
Satz: Giacomo Mezzalana (\*1959)

1 Strophen

6

11



5 Stimmen

251 Jauchzet, ihr Himmel siehe Seite 65

253 In dulci jubilo ö

Text: 15. Jh., 3. Str. Leipzig 1545  
Melodie: 15. Jh.  
Satz: John Barnard (\*1948)

Lied 1

( ) = in 4. Strophe

© Carus-Verlag

4 Strophen

1 deiner Krippe hier ö

Text: Paul Gerhardt 1653  
Melodie: Johann Sebastian Bach 1736  
- (\*1954)

(Ped.)

Lied 1

© Carus-Verlag, Stuttgart

4 Strophen

258 Lobpreiset all zu dieser 7  
 528 Ein Bote kommt, der I

.t (258): nach Heinrich Bone 1851, 3. Str. EGB (1971) 1975

Text (528): Peter Gerloff 2010

Melodie: Wittenberg 1529

Satz: Peter Schindler (\*1960)

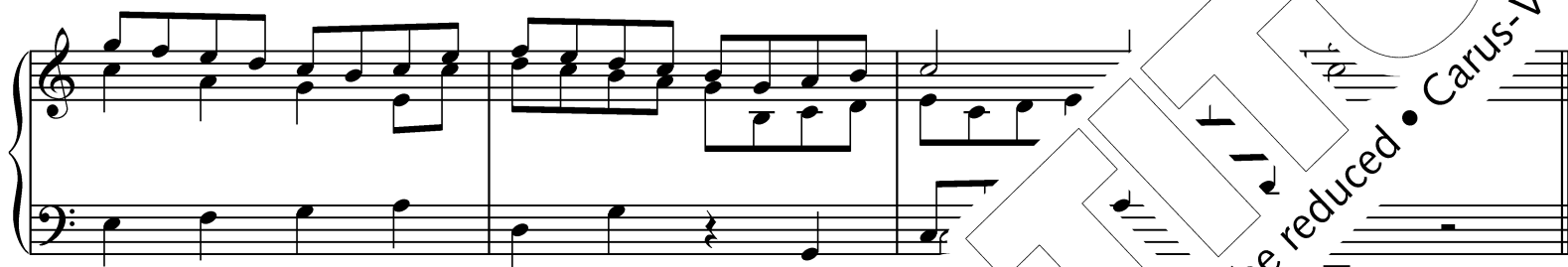
Lied

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

258, 528: 3 Strophen

# 259 Gottes Stern, leuchte uns

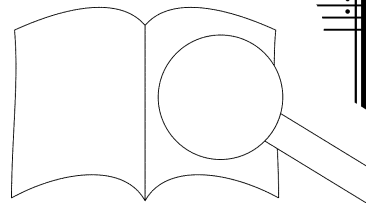
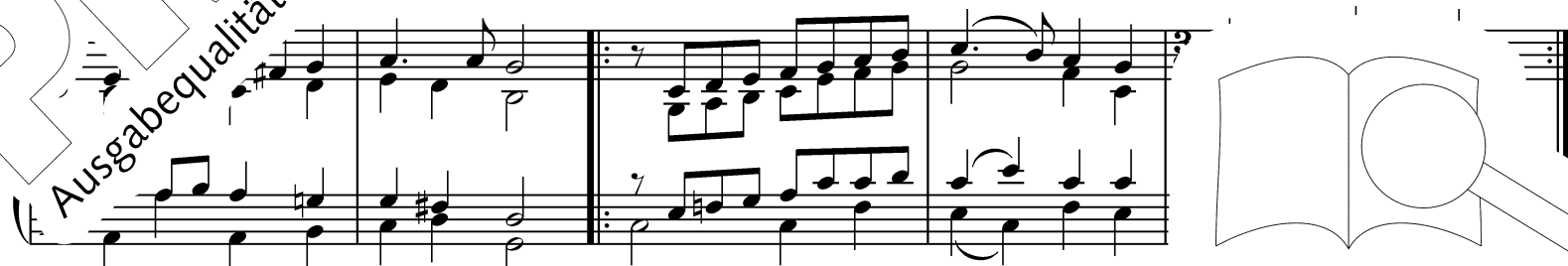
Text und Melodie: Christoph Biskupek (\*1957)  
und Oliver Sperling 1998  
Satz: Oliver Sperling (\*1965)



1 Lied



6



# 271 O Herr, aus tiefer Klage ö

Text: Georg Thurmair (1935) 1938  
Melodie: Adolf Lohmann (1935) 1938  
Satz: Markus Hinz (\*1974)

Lied 1

© Verlag Herder, Freiburg

Carus-Verlag

# 272 Zeige uns, Herr, deine Allmacht und

Text: Raymund Weber 1982  
Melodie: Anastasius Freydinghausen 1708  
Satz: Max Beckschäfer (\*1952)

Lied

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

3 Strophen

# 273 O Herr, nimm unsre Schuld ö

Text und Melodie: Hans-Georg Lotz 1964/(1988) 1993  
Satz: Jan Esra Kuhl (\*1988)

Lied 1

The musical score for 'O Herr, nimm unsre Schuld' consists of two systems of piano accompaniment. The first system is a 4-measure phrase, and the second system is a 4-measure phrase. The music is in G major and 4/4 time. The piano part features a steady accompaniment with chords and moving lines in both hands.

© Verlag Singende Gemeinde, Wuppertal

4 Strophen

# 274 Und suchst du meine Sünde

Text: Schalom Ben-Chorin 1966  
Melodie: Christian Dostal 2008  
Satz: Martina Freytag (\*1969)

The musical score for 'Und suchst du meine Sünde' consists of three systems of piano accompaniment. The first system is a 4-measure phrase, the second system is a 4-measure phrase, and the third system is a 4-measure phrase. The music is in G major and 4/4 time. The piano part features a steady accompaniment with chords and moving lines in both hands. A large watermark 'PROBEPARTITUR' is overlaid on the score.

© SCM Hänssler, Holzgerlingen

3 Strophen

# 280 Singt dem König Freudenpsalmen

# 281 Also sprach beim Abendmahle

Text (280): nach Salzburg 1783  
Text (281): Georg Thurmair 1963  
Melodie: nach Bamberg 1732, Augsburg 1800  
Satz: Thomas Kladeck (\*1965)

1 Lied

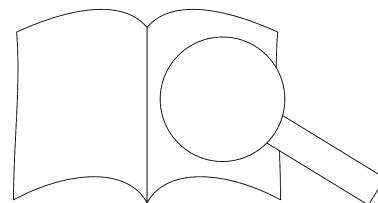
5

9

© Carus-Verlag, Stu

280, 281: 4 Strophen

letzten Abendmahle siehe Seite 96



# 290 Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen (ö)

Text: Johann Heermann 1630  
Melodie: Johann Crüger 1640 nach Genf 1543  
Satz: Uli Führe (\*1957)

The first system of the musical score for 'Herzliebster Jesu, was hast du verbrochen' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has three flats (B-flat, E-flat, A-flat) and the time signature is common time (C). The melody is written in the upper staff, and the accompaniment is in the lower staff.

The second system of the musical score is labeled '1 Lied'. It continues the melody and accompaniment from the first system. The notation includes various note values and rests.

The third system of the musical score is labeled '8' at the beginning. It continues the melody and accompaniment. The system ends with a double bar line and a repeat sign.

© Carus-Verlag, Stuttgart

4 Strophen

# 297 Wir danken dir, Herr Jesu C

# 299 Der König siegt, sein

Text: Abtei Münsterschwarzach nach „Vexilla regis prodeunt“  
des Venantius Fortunatus († nach 600), Stundenbuch 1978  
Melodie: Münster 1846 nach „Vexilla regis prodeunt“ 13. Jh.  
Satz: Kamilla Usmanova (\*1978)

The first system of the musical score for 'Der König siegt, sein' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The melody is written in the upper staff, and the accompaniment is in the lower staff.

The second system of the musical score is labeled 'Lied'. It continues the melody and accompaniment. The notation includes various note values and rests.

The third system of the musical score continues the melody and accompaniment. The system ends with a double bar line and a repeat sign.

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

6 Strophen

318 Christ ist erstanden ö  
319 Christ fuhr gen Himmel ö

Text (318): Erste Erwähnung Salzburg um 1150,  
Klosterneuburg 1325, Wittenberg 1529, Bautzen 1567  
Text (319): Crailsheim 1480, 2. Str. bei Johann Leisentrit 1567  
Melodie: Salzburg 1160/1433, Tegernsee 15. Jh., Wittenberg 1529  
Satz: Enjott Schneider (\*1950)

\* I. II. I. II.

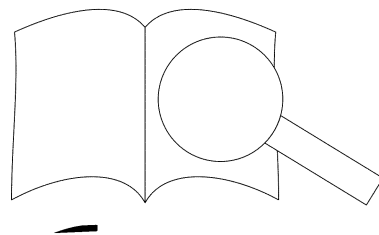
1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.

1. 2.



\* Manualangaben I / II ad libitum. Basstöne in Klammern können entfallen.

# 322 Halleluja – Ihr Christen, singet hocheufreit

Text: EGB 1975 nach einer Übersetzung des lateinischen „O filii et filiae“  
von Jean Tisserand vor 1494 durch Christoph Moufang 1865  
Melodie: nach Paris 1623  
Satz: Vytautas Miškinis (\*1954)

Moderato

Kehrsvers

6

Str. 1, 3, 5, 7, 9, 11

*c.f.*

15

Kc.

24

Str. 2

34

Strophen	letzte Strophe
----------	----------------

12 Strophen

*mf*

Kehrsvers

*mp*

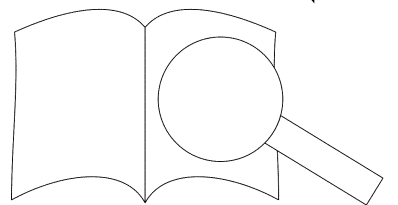
*r.*

# 328 Gelobt sei Gott im höchsten Thron (ö)

Text: bei Michael Weiße 1531,  
3. Str. Hagen Horoba 2010  
Melodie: Melchior Vulpius 1609  
Satz: Harald Feller (\*1951)

Lied

© Carus Verlag, Stuttgart (Satz)



# 329 Das ist der Tag, den Gott gemacht

Text: nach Heinrich Bone 1847  
3. u. 4. Str. Friedrich Dörr (1972) 1975  
Melodie: nach Johann Leisentrit 1567  
Satz: Volker Wangenheim (\*1928)

The first system of musical notation for 'Das ist der Tag, den Gott gemacht' is written in 4/4 time. It consists of two staves: a treble clef staff for the right hand and a bass clef staff for the left hand. The melody is primarily in the treble clef, featuring eighth and sixteenth notes with some rests. The bass line provides a steady accompaniment with quarter and eighth notes.

The second system of musical notation continues the piece in 4/4 time. It features two staves. The treble clef staff contains the main melody, which includes some dotted rhythms and rests. The bass clef staff continues the accompaniment with a mix of quarter and eighth notes.

Lied 1

The third system of musical notation is marked 'Lied 1' and is written in 3/2 time. It consists of two staves. The treble clef staff has a melody with dotted rhythms, while the bass clef staff provides a simple accompaniment of quarter notes.

5

The fourth system of musical notation is marked '5' and is written in 3/2 time. It consists of two staves. The treble clef staff continues the melody with dotted rhythms, and the bass clef staff continues the accompaniment.

5 Strophen

© Carus-Verlag

## ...löste Christenheit

Text: 1.-2. Str. Mainz 1787, 3.-4. Str. Paderborn 1868,  
5.-6. Str. Regensburg 1881, 7. Str. unbekannt  
Melodie: Limburg 1838  
Satz: Matthias Haarmann (\*1976)

The first system of musical notation for '...löste Christenheit' is written in 4/4 time. It consists of two staves. The treble clef staff has a melody with dotted rhythms and rests. The bass clef staff provides a simple accompaniment of quarter notes. To the right of the notation is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

Lied 1

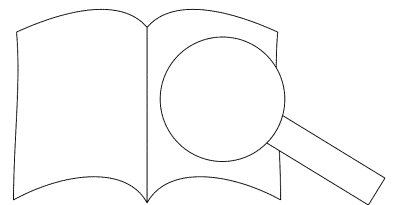
5 Kehrvers

© Carus-Verlag, Stuttgart

339 Ihr Christen, hoch erfreuet euch  
 546 Christus, du Licht vom wahren

1941 nach Johann Samuel Diterich 1765  
 Text (546): nach „Summi Parentis unice“,  
 Übertragung: Abtei Münsterschwarzach  
 : nach Johann Leisentritt 1584, Erhard Quack 1941  
 Satz: Wolfgang Reisinger (\*1964)

Lied



339: 7 Strophen  
 546: 4 Strophen

© Verlag Herder, Freiburg (Melodie und Satz)

# 342 Komm, Heiliger Geist, der Leben schafft

Text: nach „Veni, creator Spiritus“, Hrabanus Maurus (†856) zugeschrieben  
Übertragung: Friedrich Dörr (1969) 1972  
Melodie: Kempten um 1000, Wittenberg 1524, Mainz 1947  
Satz: Vytautas Miškinis (\*1954)

Piano introduction in G minor, 4/4 time, 5 measures.

Lied 1

Measures 1-5 of the song. Dynamics: *mf* (measures 2-3), *c.f.* (measures 4-5).

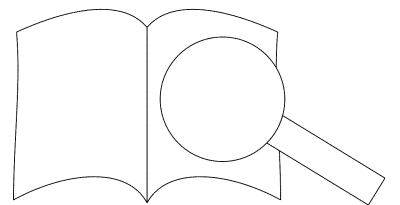
Measures 6-10 of the song. Dynamics: *c.f.* (measures 6-7), *mp* (measures 8-10). Includes a first ending bracket labeled "1.-5." and a *rit.* marking.

6 Strophen

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

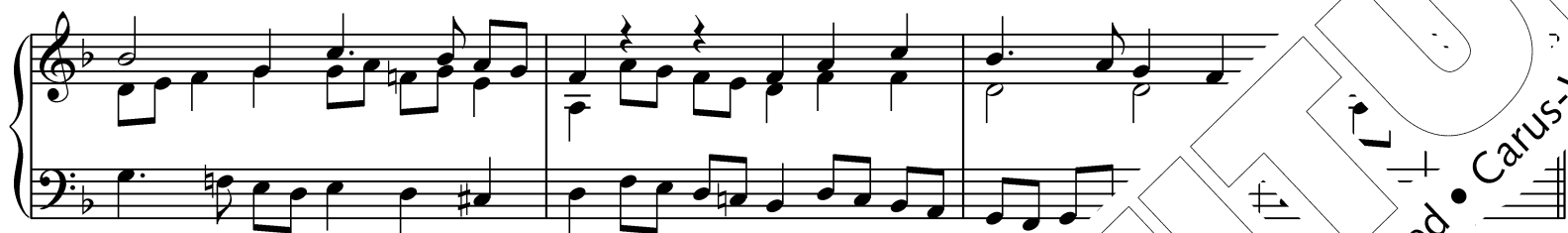
PROBEE  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert

Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

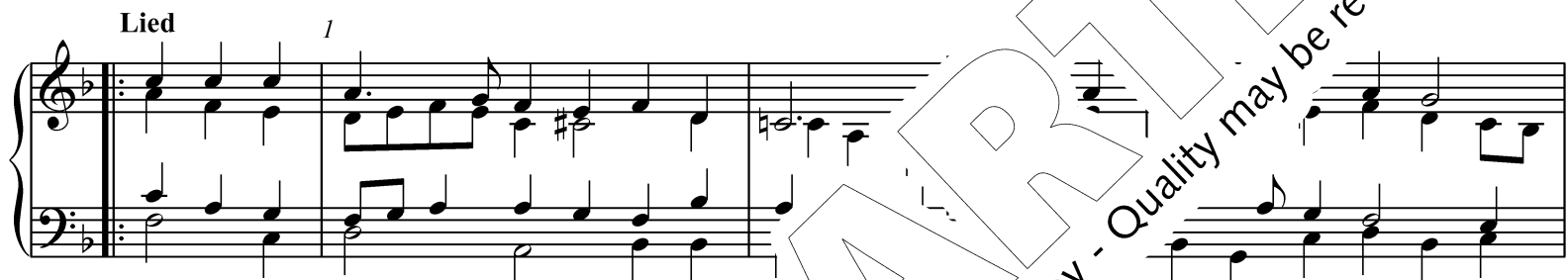


# 347 Der Geist des Herrn erfüllt das All

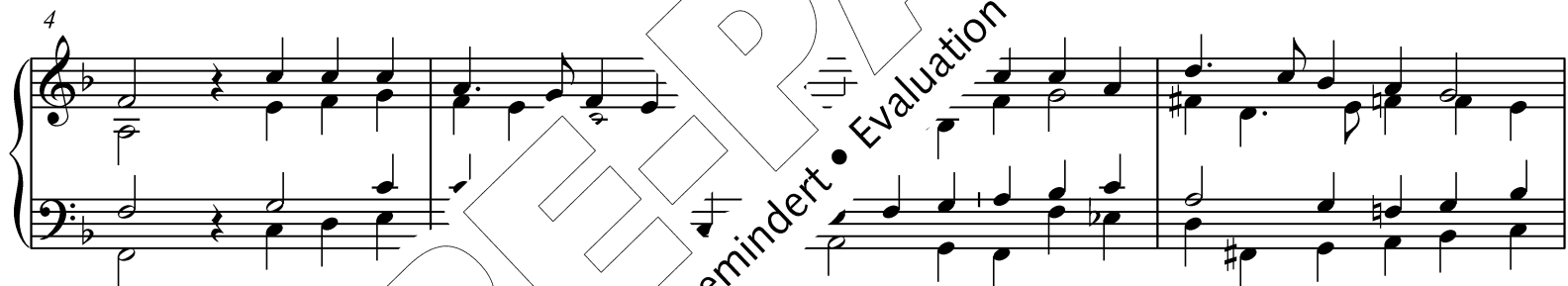
Text: Maria Luise Thurmair (1941) 1946  
Melodie: Melchior Vulpius 1609  
Satz: Harald Feller (\*1951)



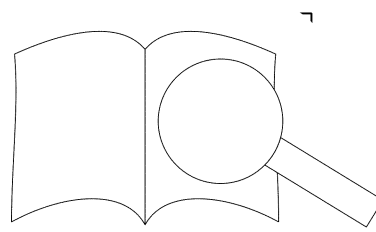
Lied 1



4



8



4 Strophen

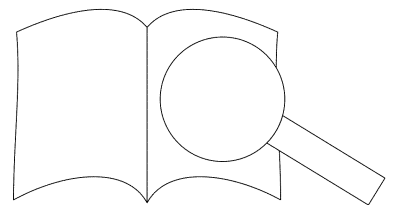
# 351 Komm, Schöpfer Geist, kehre bei uns ein

Text: nach der Übertragung des „Veni, creator Spiritus“  
(Hrabanus Maurus †856 zugeschrieben)  
von Heinrich Bone 1847, 6. Str. EGB 1975  
Melodie: Köln 1741  
Satz: Bernhard Blitsch (\*1965)

Lied 1

5

6 Strophen



# 357 Wie schön leuchtet der Morgenstern (ö)

Text: Philipp Nicolai 1599, AÖL 1973  
Melodie: Philipp Nicolai (1597) 1599  
Satz: Christian Matthias Heiß (\*1967)



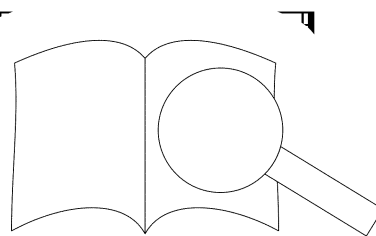
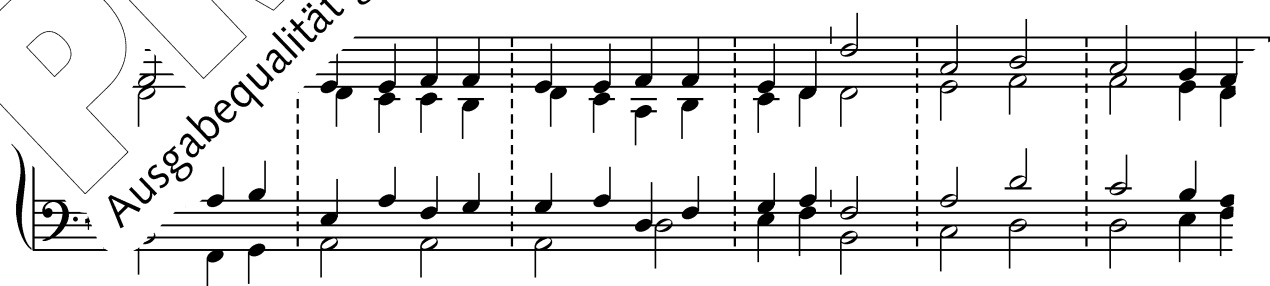
Lied 1



8



15



7 Stimmen

# 358 Ich will dich lieben, meine Stärke ö

Text: Angelus Silesius 1657  
Melodie: Georg Joseph 1657  
Satz: Johannes Schild (\*1960)

Lied 1

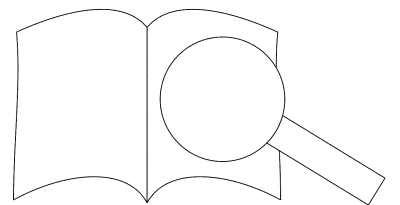
5

9

© Carus-Verl

7 Strophen

9 -iger Urgrund allen Seins siehe Seite 60



# 362 Jesus Christ, you are my life

Text, Melodie und SATB-Satz Kv: Marco Frisina 2000  
deutsch: Ulrich Hennes 2004  
Modulsatz: Matthias Haarmann (\*1976)



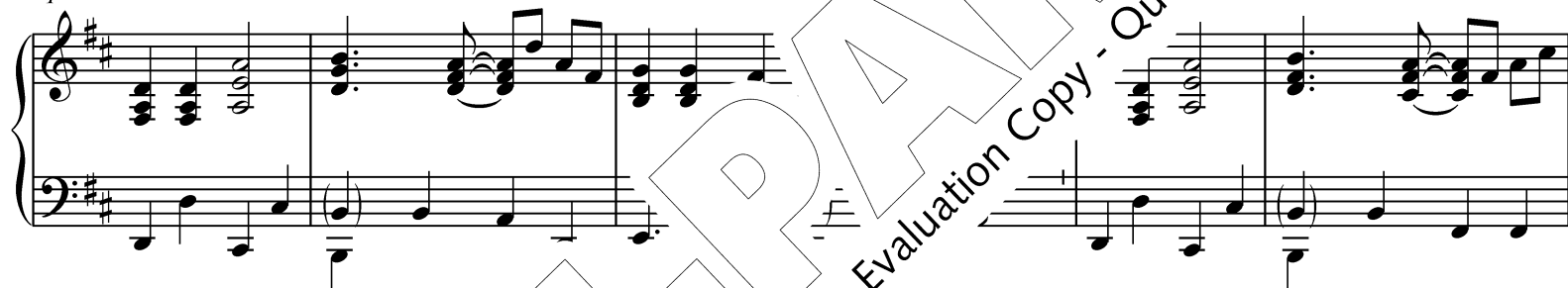
Piano accompaniment for the first system of the song, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature.



Piano accompaniment for the second system of the song, continuing the treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature.

## Kehrvers

1 Je - sus Christ, you are my life, al - le - lu - ia, you are my life,



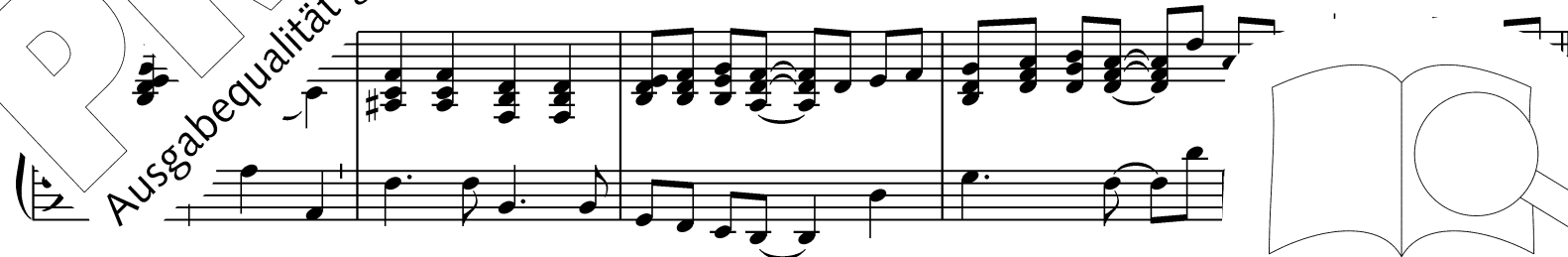
Piano accompaniment for the first system of the chorus, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature.

7 you are my life, al - lei - ner Lie - be sind wir, Bo - ten des Lich - tes

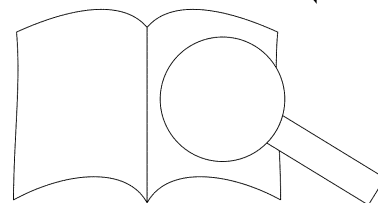


Piano accompaniment for the second system of the chorus, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature.

des Frie - dens, hör un - ser Flehn: Schenk dei - nen Frie - den al - len! Kv



Piano accompaniment for the third system of the chorus, featuring a treble and bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a 4/4 time signature.



# 359 O selger Urgrund allen Seins

# 297 Wir danken dir, Herr Jesu Christ ö

Text (359): nach „Auctor beate saeculi“ 18. Jh.  
Übertragung: Abtei Münsterschwarzach 1972, Stundenbuch 1978  
Text (297): Christoph Fischer (vor 1568) 1589  
Melodie: Nikolaus Herman 1551  
Satz: Thomas Roß (\*1969)

♩ = 100 Lied

Ped.

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

359, 297: 4 Strophen

# 366 Jesus Christus, guter Hirte

Text: Adelgart Gartenmeier 1997  
Melodie: Kamilla Usmanova 2008  
Satz: Kamilla Usmanova (\*1978)

*Lied*  
\*  
*f*

\* Von Takt 1 bis 4 kann die Orgel auch unisono den c.f. mitspielen

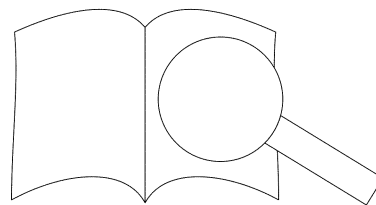
3 Strophen

© bei der Autorin (Melodie)  
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

375 Gelobt seist du, Herr Jesu Christ siehe Seite 62

377 O Jesu, all mein Leben bist du ö

Text: Köln 1853 nach F. X. L. Hartig 1830/1838,  
2. Str. Georg Thurmair 1938  
Melodie: Köln 1853 nach F. X. L. Hartig 1830/1838  
Satz: Markus Schönewolf (\*1977)



# 375 Gelobt seist du, Herr Jesu Christ (ö)

Text: nach Guido Maria Dreves 1886  
Melodie: Josef Venantius von Wöb 1928  
Satz: Stephen Harrap (\*1952)

The first system of musical notation for 'Gelobt seist du, Herr Jesu Christ' consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The system contains 12 measures.

The second system of musical notation continues the piece. It features a treble clef staff and a bass clef staff. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The system contains 12 measures. The word 'Lied' is written above the treble staff at the beginning of the system.

The third system of musical notation continues the piece. It features a treble clef staff and a bass clef staff. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The system contains 12 measures.

The fourth system of musical notation continues the piece. It features a treble clef staff and a bass clef staff. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The system contains 12 measures.

© Anton Böhm & Sohn, Augsburg (Melodie)  
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

4 Strophen

# 380 Groß und dich (ö)

Text: Ignaz Franz 1768 nach dem „Te Deum“ (4. Jh.),  
AÖL 1973/1978  
Melodie: Wien um 1776, Leipzig 1819, Heinrich Bone 1852  
Satz: Alan Wilson (\*1947)

The first system of musical notation for 'Groß und dich' consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature is one flat (B-flat), and the time signature is 4/4. The melody is written in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The system contains 12 measures.

The second system of musical notation continues the piece. It features a treble clef staff and a bass clef staff. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef. The system contains 12 measures.

9

17

© Carus-Verlag, Stuttgart

### 382 Ein Danklied sei dem Herrn

Maria Dreves 1886  
 Cantus von WöB 1928  
 z. Markus Eham (\*1958)

Man. Ped.

Lied 1

6

2.

© Anton Böhm & Sohn, Augsburg (Melodie)  
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

5 Strophen

# 387 Gott ist gegenwärtig ö

Text: Gerhard Tersteegen (vor 1727) 1729  
Melodie: nach Joachim Neander 1680  
Satz: Harald Feller (\*1951)

First system of musical notation, measures 1-4. Treble and bass clefs, common time signature.

Second system of musical notation, measures 5-8. Treble and bass clefs, common time signature.

1 Lied

Third system of musical notation, measures 9-12. Treble and bass clefs, common time signature.

6

Fourth system of musical notation, measures 13-16. Treble and bass clefs, common time signature.

11

Fifth system of musical notation, measures 17-20. Treble and bass clefs, common time signature.

Sixth system of musical notation, measures 21-24. Treble and bass clefs, common time signature. Includes a graphic of an open book.

392 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren ö

251 Jauchzet, ihr Himmel ö

Text (392): Joachim Neander 1680, AÖL 1973

Text (251): Gerhard Tersteegen 1731

Melodie: Halle 1741 nach Stralsund 1665

Satz: Thomas Gabriel (\*1957)

The first system of the musical score consists of three measures. The first measure is in 3/4 time, the second in 9/4, and the third in 6/4. The music is written for piano with treble and bass staves.

1 Lied

The second system of the musical score consists of three measures, labeled '1 Lied'. The first measure is in 3/4 time, the second in 9/4, and the third in 6/4. The music is written for piano with treble and bass staves.

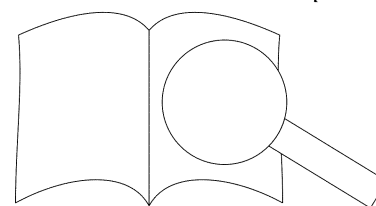
4

The third system of the musical score consists of three measures, labeled '4'. The first measure is in 3/4 time, the second in 9/4, and the third in 6/4. The music is written for piano with treble and bass staves.

6

The fourth system of the musical score consists of three measures, labeled '6'. The first measure is in 3/4 time, the second in 9/4, and the third in 6/4. The music is written for piano with treble and bass staves.

300 · 5 Strophen



# 393 Nun lobet Gott im hohen Thron ö

Text: nach Caspar Ulenberg 1582/1603 nach Psalm 117  
Melodie: Guillaume Franc 1542, Caspar Ulenberg 1603  
Satz: Józef Świder (\*1930)

$\text{♩} = 60$

*p* *mf* *p*

1 Zur Chorbegleitung

*mf*

7

*pp*

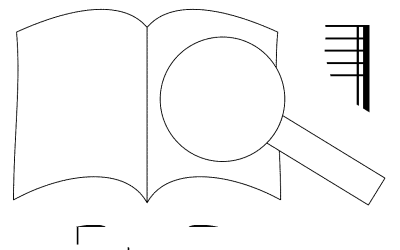
12

*pp*

1 Zur Gemeinde

*mf*

*mf*



3 Strophen

395 Den Herren will ich loben  
185 Du hast, o Herr, dein Leben  
540 Den Engel lasst uns preisen

Text (395): Maria Luise Thurmair (1954/1971) 1967/1972  
nach Lk 1,46–55 (Magnificat)  
Text (185): 1. Str. Köln 1880, 2. Str. Petronia Steiner 1945  
Text (540): Maria Luise Thurmair 1941/(1970) 1975  
Melodie: Melchior Teschner (1613) 1614  
Satz: Colin Mawby

Musical score for the first system, measures 1-4. The score is in 2/2 time and B-flat major. It features a treble and bass clef with a grand staff. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The music consists of simple chords and eighth notes.

Lied 1

Musical score for the second system, measures 5-8. The score continues from the first system. It features a treble and bass clef with a grand staff. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The music consists of simple chords and eighth notes.

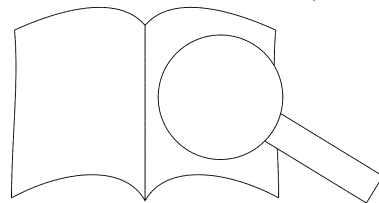
5

Musical score for the third system, measures 9-12. The score continues from the second system. It features a treble and bass clef with a grand staff. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The music consists of simple chords and eighth notes.

11

Musical score for the fourth system, measures 13-16. The score continues from the third system. It features a treble and bass clef with a grand staff. The melody is in the treble clef, and the bass line is in the bass clef. The music consists of simple chords and eighth notes.

© .tgart (Satz)



# 396 Lobt froh den Herrn, ihr jugendlichen Chöre ö

Text: Georg Geßner 1795  
Melodie: Hans Georg Nägeli 1815  
Satz: Jürgen Essl (\*1961)

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 3/4. The music features a melody in the upper staff with eighth and quarter notes, and a supporting bass line in the lower staff with quarter and eighth notes.

Lied 1

The second system of the musical score continues the two-staff format. It includes a measure with a fermata over the melody. The watermark 'PROBE-PARTITUR' is visible across the system.

5

The third system of the musical score continues the two-staff format. It includes a measure with a fermata over the melody. The watermark 'PROBE-PARTITUR' is visible across the system.

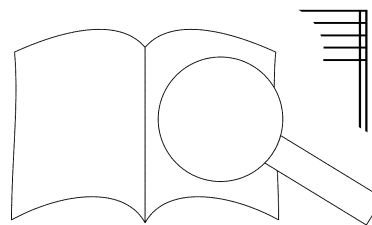
© Carus-Verlag, Stuttgart

4 Strophen

# 400 1 Gott von ganzem Herzen (ö)

Text und Melodie: Claude Fraysse 1976  
nach Psalm 9,2-3.8-10  
Übertragung: 1. Str. Gitta Leuschner 1980, 2. Str. unbekannt  
Satz: Bobbi Fischer (\*1965)

The first system of the musical score consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one sharp (F#), and the time signature is 4/4. The music features a melody in the upper staff with eighth and quarter notes, and a supporting bass line in the lower staff with quarter and eighth notes.



1 Lied

7

13

© SCM Hänssler, Holzgerlingen

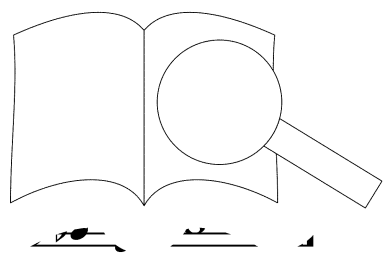
2 Strophen

# 402 Danket Gott, denn er is

Text: Christoph Johannes Riggenschach 1868 / EGB 1975  
 nach Psalm 136  
 Melodie: Pierre Davantès 1562  
 Satz: Johannes Ebenbauer (\*1963)

1 Strophen

Kehrsvers



12 Strophen

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

403 Nun danket all und bringet Ehr (ö)

487 Nun singe Lob, du Christenheit ö

Text (403): Paul Gerhardt 1647  
Text (487): Georg Thurmair (1965) 1967/AÖL 1991  
Melodie: Johann Crüger 1653  
nach Loys Bourgeois 1551  
Satz: Johannes Ebenbauer (\*1963)

Musical notation for the first system, measures 1-4. It consists of a grand staff with a treble clef on the upper staff and a bass clef on the lower staff. The key signature has one flat (B-flat), and the time signature is common time (C). The melody is primarily in the treble clef, with accompaniment in the bass clef.

Musical notation for the second system, measures 5-8. It continues the grand staff notation from the first system, with measures 5, 6, 7, and 8.

1 Lied

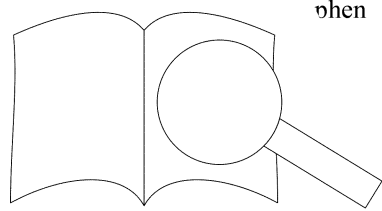
Musical notation for the third system, measures 9-12. It continues the grand staff notation, with measures 9, 10, 11, and 12. The word "Lied" is written above the first measure.

7

Musical notation for the fourth system, measures 13-16. It continues the grand staff notation, with measures 13, 14, 15, and 16.

Carus-V. art (Satz)

Strophen  
then



# 405 Nun danket alle Gott mit Herzen ö

Text: Martin Rinckart 1636  
 Melodie: nach Johann Crüger (1647) 1653  
 Satz: Dieter Falk (\*1959)

♩ = 93  
 Eb

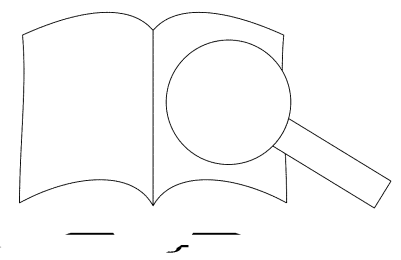
Eb Gb/G Ab Eb Eb

**Lied**  
 Ab/Bb 1 Eb(3) Eb6 Eb

5 Eb(3) Gm7 Cm7 Fm7 Ab/L Fm7 Eb/Ab Bb/C Eb/F Bb(3)

9 Eb(3) Eb/Bb Bb Cm7 Bb/D Eb F

Bb Eb/G Fm7 Eb/Ab C5# C7 Fm7 Eb/Ab Bb/Eb Cm7 Fm7 Bb



3 Strophen

\* Bei Begleitung mit Orgel ist das B jeweils eine Oktave höher zu spielen.

# 409 Singt dem Herrn ein neues Lied ö

Text: Georg Alfred Kempf 1941  
Melodie: Adolf Lohmann (1952) 1956  
Satz: Wilfried Kaets (\*1961)

d/d.

3

# 411 Erde, singe, dass es klinge

Text: nach Johannes von Geissel (1837) 1842,  
3. Str. Speyer 1864  
Melodie: nach Köln 1741  
Satz: Colin Mawby (\*1936)

The first system of the piano accompaniment consists of measures 1 through 8. It is written in a 3/4 time signature with a key signature of one flat (B-flat). The melody is primarily in the right hand, featuring a mix of quarter and eighth notes, while the left hand provides a steady accompaniment with quarter notes.

1 Lied

The second system of the piano accompaniment consists of measures 9 through 15. It begins with a first ending bracket. The musical notation continues with similar rhythmic patterns as the first system.

9

The third system of the piano accompaniment consists of measures 16 through 22. It continues the melodic and harmonic development of the piece.

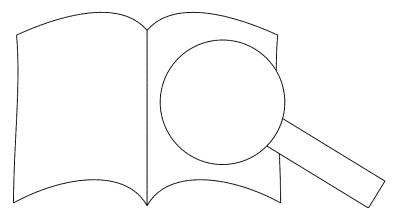
16

The fourth system of the piano accompaniment consists of measures 23 through 29. It concludes with a final cadence. A dynamic marking of *ff* (fortissimo) is present above the staff.

4 Strophen

© Carus-Verlag, Stur

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 416 Was Gott tut, das ist wohlgetan ö

Text: Samuel Rodigast (1674/75) 1675  
Melodie: Severus Gastorius (1675) 1679  
Satz: Grayston Ives (\*1948)

Lied 1

Musical score for 'Was Gott tut, das ist wohlgetan' in 4/4 time, G major. The score consists of four systems of piano accompaniment. The first system starts with a treble clef and a key signature of one flat. The second system is marked with a '2'. The third system is marked with a '7'. The fourth system is marked with an '11'. The piece concludes with a double bar line.

© Carus-Verlag, Stuttgart

4 Strophen

# 417 Stimn. richt

Text: Jürgen Henkys (1978) 1990  
nach dem schwedischen „Röst genom sten och järn“  
von Anders Fronstenson  
Melodie: Trond Kverno 1974  
Satz: Karl-Bernhardin Kropf (\*1966)

Musical score for 'Stimn. richt' in 4/4 time, G major. The score consists of two systems of piano accompaniment. The first system starts with a treble clef and a key signature of one flat. The second system is marked with a '7'. The piece concludes with a double bar line. The word 'ruhi' is written above the first staff of the first system.

© Norsk Musikforlag A/S, Oslo. Rechte für D/A/CH: Polyhymnia Buch- und Musikverlag, Allersberg

4 Strophen

# 419 Tief im Schoß meiner Mutter gewoben

Text: Jürgen Henkys (1997) 1999 nach Sytze de Vriès:  
„In de schoot van mijn moeder geweven“ 1995 nach Psalm 139  
Melodie: Willem Vogel (1920–2010)  
Satz: Moritz Eggert (\*1965)

The first system of the piano accompaniment consists of two staves. The right staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a common time signature (C). It features a series of chords and single notes. The left staff is in bass clef with the same key signature and time signature, providing a harmonic foundation with sustained notes and some movement.

The second system continues the piano accompaniment. The right staff shows more complex chordal textures and melodic fragments. The left staff maintains a steady accompaniment pattern.

The third system of the piano accompaniment. The right staff includes a section labeled "Lied" with a treble clef and a key signature of one sharp. The left staff continues with sustained notes and some melodic lines.

The fourth system of the piano accompaniment. The right staff features a melodic line with a first ending bracket labeled "1". The left staff continues with sustained notes and some melodic lines.

The fifth system of the piano accompaniment. The right staff includes a section labeled "Strophen" and "Schluss" with a treble clef and a key signature of one sharp. The left staff continues with sustained notes and some melodic lines.

© Interkerkelijke Stichting voor het Kerklid (Melodie)  
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

# 421 Mein Hirt ist Gott der Herr

Text: nach Caspar Ulenberg 1582 nach Psalm 23  
Melodie: Johannes Hatzfeld 1948 nach Caspar Ulenberg 1582  
Satz: Michael Ostrzyga (\*1975)

The first system of the piano accompaniment consists of five measures. The right hand features a melodic line with a long note in the first measure, followed by eighth and quarter notes. The left hand provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

1 Lied

The second system contains six measures. It continues the accompaniment with various chordal textures and melodic fragments. A double bar line is present after the second measure.

6

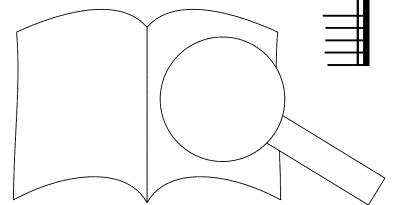
The third system contains six measures. A star symbol (\*) is placed above the right hand staff in the fourth measure. The accompaniment continues with similar harmonic patterns.

12

The fourth system contains six measures. The right hand has a more active melodic line with eighth notes. The left hand continues with a steady accompaniment.

The fifth system contains six measures, concluding the piece. The right hand has a final melodic phrase, and the left hand ends with a sustained chord.

gestochene Note kann ad lib. hinzugefügt werden oder die benachbarte Note ersetzen  
(spielsweise zur Abwechslung in Folgestrophen).



# 422 Ich steh vor dir mit leeren Händen ö

Text: „Ik sta voor U“, Huub Oosterhuis 1966

Übertragung: Lothar Zenetti 1973

Melodie: Bernhard Huijbers 1964

Satz: Moritz Eggert (\*1965)

1 Lied

8

15

1.-2. 3.

3 Strophen

# 424 Wer nur den lieben Gott lässt walten (ö)

Text: Johann Georg Neumark (1641) 1657  
Melodie: Johann Sebastian Bach um 1736/37  
nach Johannes Georg Neumark 1657  
Satz: Paweł Łukaszewski (\*1968)

$\text{♩} = 80$  Lied 1

3

9

5 Strophen

The image shows the first system of a piano accompaniment for the hymn 'Wer nur den lieben Gott lässt walten'. It consists of three systems of music. The first system starts with a tempo marking of quarter note = 80 and a 'Lied 1' label. The second system begins with a measure number '3'. The third system begins with a measure number '9'. The music is written in G major and 4/4 time. A large diagonal watermark 'PROBE-PARTITUR' is overlaid across the score.

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 430 Von guten Mächten wunderbar umgeben (ö)

Text: Dietrich Bonhoeffer (1944) 1945/1951  
Melodie und Satz: Kurt Grahl (\*1947)

The image shows the first system of a piano accompaniment for the hymn 'Von guten Mächten wunderbar umgeben'. It consists of two systems of music. The first system starts with a treble clef, a key signature of one sharp (F#), and a common time signature (C). The second system continues the piece. A large diagonal watermark 'PROBE-PARTITUR' is overlaid across the score. At the end of the second system, there is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

1 Lied

5

© beim Autor (Melodie und Satz)

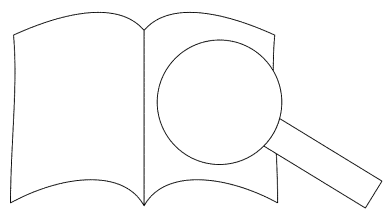
aphen

436 Ach bleib mit deiner Gnade ö

Text: Josua Stegmann 1627  
 Melodie: bei Melchior Vulpus 1609  
 Satz: Matthias Haarmann (\*1976)

Man.

Lied 1



5 Strophen

© Carus-Verlag, Stuttgart

Carus 2.160/20

438 Wir, an Babels fremden Ufern siehe Seite 82

451 Komm, Herr, segne uns ö

Text und Melodie: Dieter Trautwein 1978  
Satz: Johann Simon Kreuzpointner (\*1968)

The first system of musical notation for 'Komm, Herr, segne uns' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some chords and rests.

The second system of musical notation continues the piece. It features similar rhythmic patterns and chordal structures as the first system, with some dynamic markings like 'p' (piano) and 'f' (forte) visible.

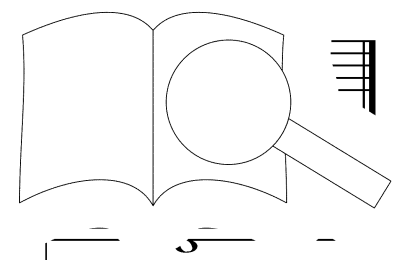
1 **Lied**

The third system of musical notation is marked with a '1' and the word 'Lied'. It continues the melodic and harmonic development of the piece.

7

The fourth system of musical notation is marked with a '7', indicating the start of a new phrase or section. The notation continues with similar rhythmic and harmonic elements.

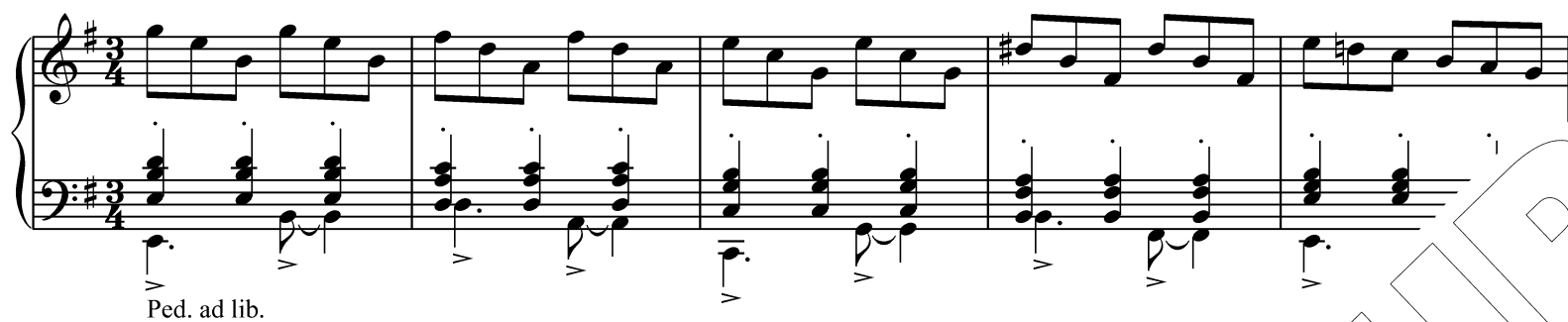
The fifth system of musical notation concludes the piece on this page. It features a final cadence and some dynamic markings.



4 Strophen

# 453 Bewahre uns, Gott ö

Text: Eugen Eckert (1985) 1987  
Melodie: Anders Ruuth (1968) 1984 „La paz del Señor“  
Satz: Leo Langer (\*1952)



Ped. ad lib.

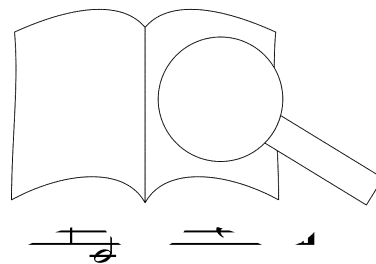
6 **Lied**  
1. Be - wah - re uns, Gott, be

12 Gott, sei mit uns auf un - sern We - Quel - le und

18 Brot in Wü - sten - um uns mit dei - nem

23 Se - Quel - le und Brot in Wü - sten -

not, sei um uns mit dei - nem Se -



4 Strophen

# 438 Wir, an Babels fremden Ufern

Text: aus Lettland nach Psalm 137  
Übertragung: Diethard Zils  
Melodie: aus Lettland  
Satz: Markus Schönewolf (\*1977)

linke Hand

Lied

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

5 Strophen

# 455 Alles m...

Text: 1. Str. Duderstadt 1724,  
2.-4. Str. Georg Thurmair 1963  
Melodie: Bamberg 1732, bei Melchior Ludolf Herold 1808  
Satz: Klaus Wallrath (\*1959)

6

11

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

# 456 Herr, du bist mein Leben

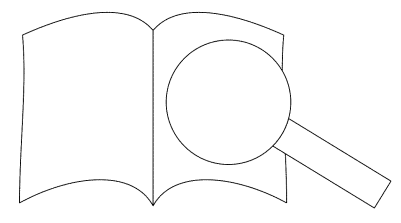
od. sei la mia vita\*  
abolom '77) 1978  
Christoph Biskupek  
amijan Močnik (\*1967)

1 Lied

5

© Rugginenti Editore, Milano (Melodie) / © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

4 Strophen



# 457 Suchen und fragen, hoffen und sehn

Text: Michael Scouarnec (\*1934) „Aube nouvelle dans notre nuit“  
Übertragung: Diethard Zils (\*1935)  
Melodie: Jo Akepsimas (\*1940)  
Satz: Martin Völlinger (\*1977)

Musical score for the first system, measures 1-6. It consists of a treble and bass clef staff with a key signature of one flat and a common time signature. The melody is in the treble clef, and the accompaniment is in the bass clef.

1 Strophen

Musical score for the second system, measures 7-11. It continues the melody and accompaniment from the first system.

Musical score for the third system, measures 12-16. It continues the melody and accompaniment from the second system.

12 Kehrvers

Musical score for the fourth system, measures 17-21. It continues the melody and accompaniment from the third system.

Musical score for the fifth system, measures 22-26. It continues the melody and accompaniment from the fourth system.

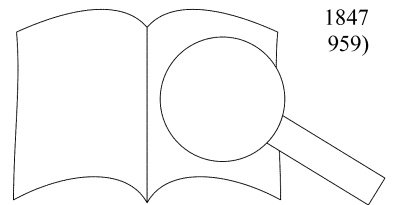
© F. L. (Melodie und Satz)

3 Strophen

## ...ach loben die Geschöpfe

Text: ... nach dem  
... 1225  
Me ... 1847  
... 959)

Musical score for the sixth system, measures 27-31. It continues the melody and accompaniment from the fifth system.



1 Lied

5

9

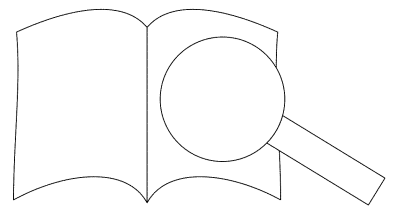
5 Strophen

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

467 Erfreue dich, Himmel, e-

Text: 1. und 6. Str. nach Straßburg 1697,  
 2.-5. Str. Maria Luise Thurmair 1963 nach Psalm 148  
 Melodie: Augsburg 1669, Bamberg 1691  
 Satz: John Barnard (\*1948)

Stroph



6 Strophen

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

# 470 Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht ö

Text: Claus Peter März 1981  
Melodie: Kurt Grahl 1981  
Satz: Kurt Grahl (\*1947)

First system of musical notation, measures 1-4. Treble and bass clefs, common time signature.

Second system of musical notation, measures 5-8. Treble and bass clefs, common time signature.

Lied 1

Third system of musical notation, measures 9-12. Treble and bass clefs, common time signature.

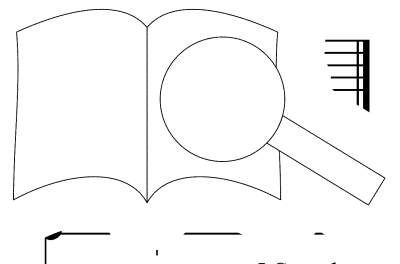
4

Fourth system of musical notation, measures 13-16. Treble and bass clefs, common time signature.

7

Fifth system of musical notation, measures 17-20. Treble and bass clefs, common time signature.

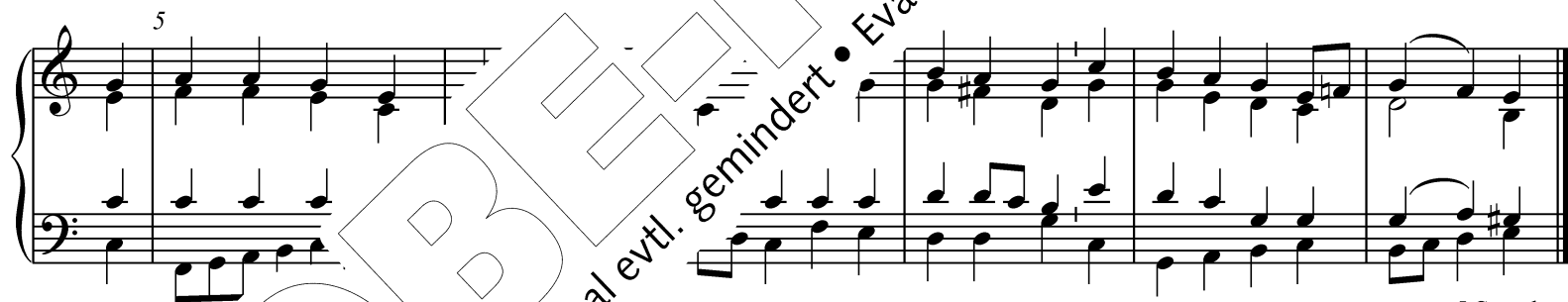
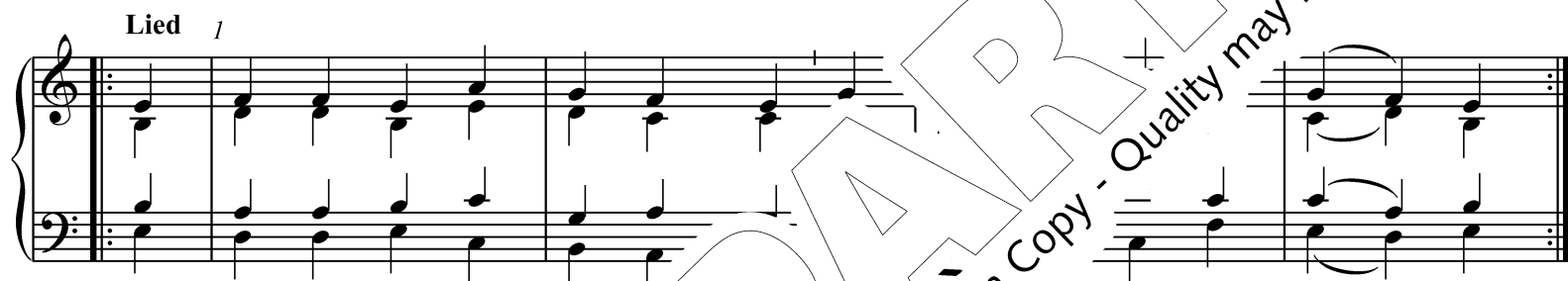
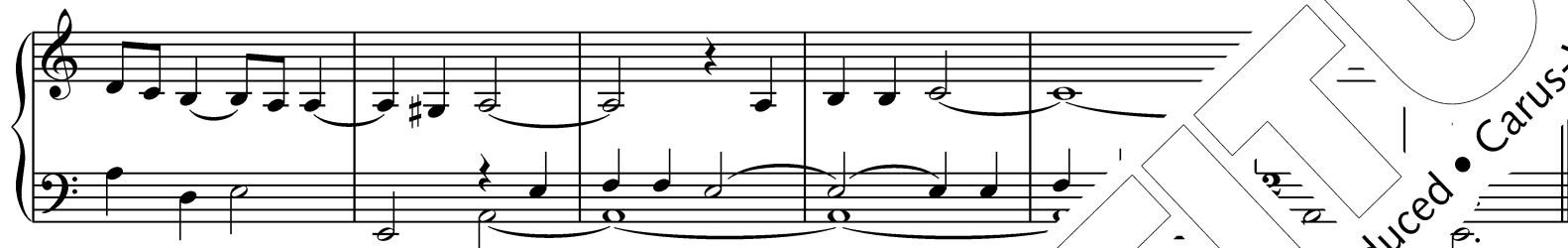
Sixth system of musical notation, measures 21-24. Treble and bass clefs, common time signature.



5 Strophen

# 471 O ewger Gott, wir bitten dich

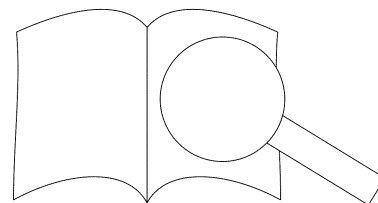
Text: nach Caspar Querhammer 1537  
Melodie: nach Michael Vehe 1537  
Satz: Peter Schindler (\*1960)



5 Strophen

© Carus-Verlag, Stt

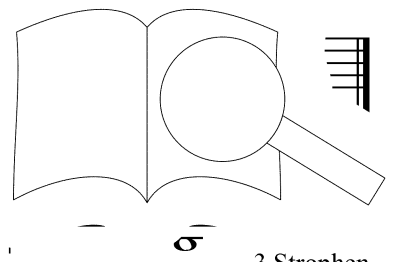
PROBEN  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



# 477 Gott ruft sein Volk zusammen

Text: Friedrich Dörr (1972) 1975 / GL 1994  
Melodie: Genf (1539) 1542  
Satz: Markus Eham (\*1958)

Lied



3 Strophen

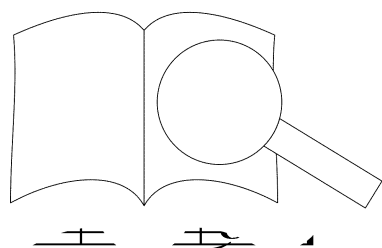
# 478 Ein Haus voll Glorie schauet

Text: 1. Str. Joseph Mohr 1875,  
2.-5. Str. Hans W. Marx (1972) 1975  
Melodie: Joseph Mohr 1875  
Satz: Moritz Eggert (\*1965)

(längeres Vorspiel ad lib.)

(kürz  
be

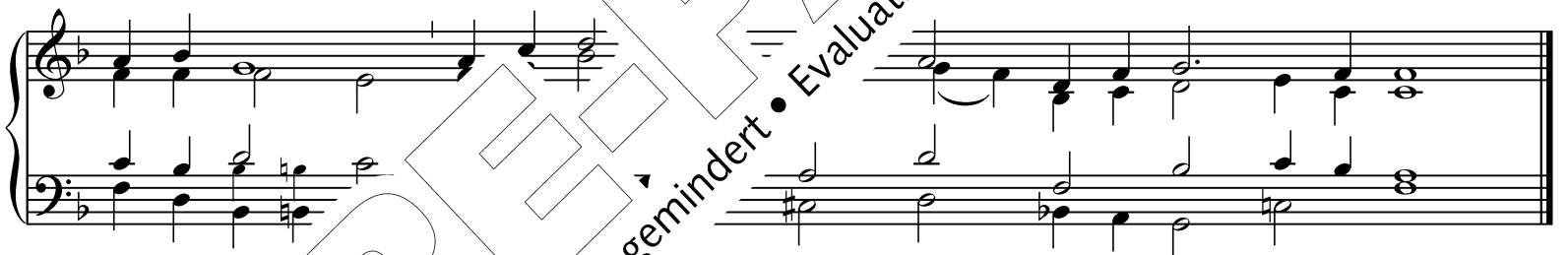
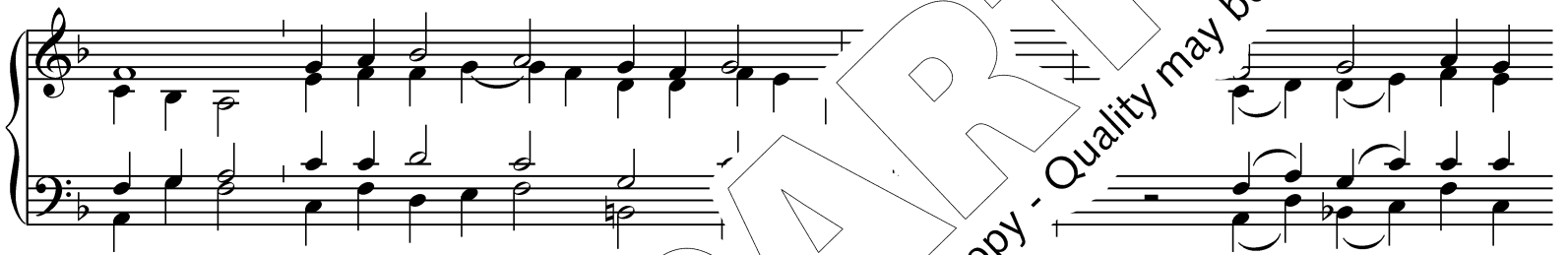
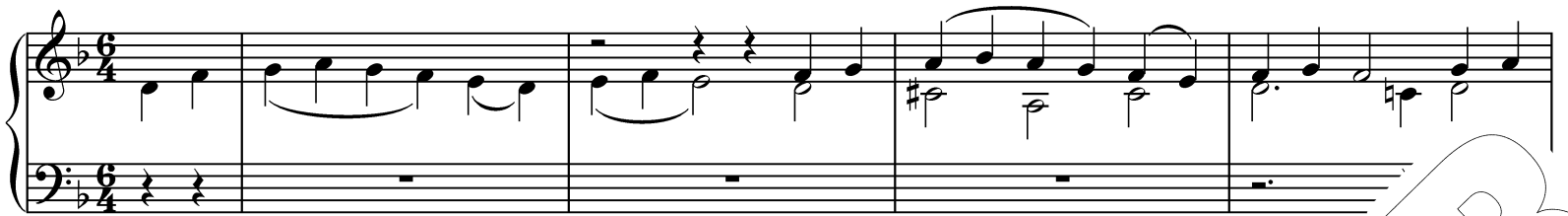
PROBEPAPIER  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



5 Strophen

# 479 Eine große Stadt ersteht

Text: Silja Walter (1965) 1966/1995  
Melodie: Josef Anton Saladin (1965/1972) 1975  
Satz: Pamela König (\*1969)



3 Strophen


© Verlag Herder, Freiburg (i.)

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ursprünglichkeit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Ursprünglichkeit gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

Text: 1., 6 + 7. Str. Christian David (1728) 1741;  
2., 4. + 5. Str. Christian Gottlob Barth 1827;  
3. Str. Johann Christian Nehring 1704;  
Otto Riethmüller 1932 (Zusammenstellung) AÖL (1970) 1973  
Melodie: ...berg 1556  
... (1965)



1 Lied

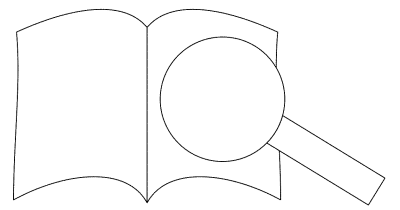
8

© Carus-Verlag, Stuttgart

484 Dank sei dir, Vater, für das ewige

Text: Maria Luise Thurmair 1969/1987/1994  
 Melodie: Johann Crüger 1640  
 Satz: Uli Führe (\*1957)

1 Lied



6 Strophen

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

# 485 O Jesu Christe, wahres Licht ö

Text: Johann Heermann 1630, AÖL 1971  
Melodie: Nürnberg 1676/1854  
Satz: Max Beckschäfer (\*1952)

The first system of the musical score for 'O Jesu Christe, wahres Licht' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The melody in the upper staff begins with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and C5. The bass line starts with a whole note G3, followed by quarter notes A3, Bb3, and C4.

Lied 1

The second system of the musical score is labeled 'Lied 1'. It continues the two-staff format. The upper staff features a melody with eighth and quarter notes, while the bass line provides a steady accompaniment with quarter and eighth notes.

4

The third system of the musical score is labeled '4'. It continues the two-staff format. The upper staff features a melody with eighth and quarter notes, while the bass line provides a steady accompaniment with quarter and eighth notes.

© Carus-Verlag, Stuttgart

5 Strophen

# 487 Nun singe Lob, du Christen,

# 489 Lasst uns loben, frei

Text: Georg Thurmair 1948, AÖL 1993  
Melodie: Erhard Quack 1948/1971  
Satz: Thomas Kladeck (\*1965)

The first system of the musical score for 'Nun singe Lob, du Christen' and 'Lasst uns loben, frei' consists of two staves. The upper staff is in treble clef and the lower staff is in bass clef. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 4/4. The melody in the upper staff begins with a quarter note G4, followed by quarter notes A4, Bb4, and C5. The bass line starts with a whole note G3, followed by quarter notes A3, Bb3, and C4.

Lied

The second system of the musical score is labeled 'Lied'. It continues the two-staff format. The upper staff features a melody with eighth and quarter notes, while the bass line provides a steady accompaniment with quarter and eighth notes.

The third system of the musical score continues the two-staff format. The upper staff features a melody with eighth and quarter notes, while the bass line provides a steady accompaniment with quarter and eighth notes. To the right of the staves is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

© Verlag Herder, Freiburg

3 Strophen



# 498 Das Heil der Welt, Herr Jesus Christ

Text: Köln 1638 / Neufassung nach Heinrich Bone 1847  
Melodie: Köln 1638  
Satz: Michael Hoppe (\*1966)

Lied 1

5

© Carus-Verlag, Stuttgart

4 Strophen

# 503 Mitten wir im Leben s:

# 505 Wir sind nur Gast auf

Text: Georg Thurmair (1935) 1938  
Melodie: Adolf Lohmann (1935) 1938  
Satz: Olga Podgaiskaja (\*1981)

Lied 1

© Verlag Herder, Freiburg

5 Strophen

# 503 Mitten wir im Leben sind (ö)

Text: nach „Media vita in morte sumus“ (11. Jh.),  
Salzburg 1456, Martin Luther 1524  
Melodie: Wittenberg 1524  
Satz: Jürgen Essl (\*1961)

The first system of the musical score consists of two staves, a treble clef staff on top and a bass clef staff on the bottom. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 4/4. The music features a melody in the treble staff and a supporting bass line in the bass staff.

1 Lied

The second system of the musical score continues the piece. It begins with a first-measure rest in the treble staff, followed by the melody. The bass staff continues with the supporting bass line.

4

The third system of the musical score continues the piece. It begins with a first-measure rest in the treble staff, followed by the melody. The bass staff continues with the supporting bass line.

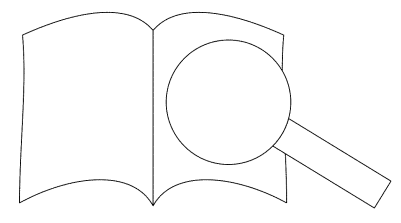
7

The fourth system of the musical score continues the piece. It begins with a first-measure rest in the treble staff, followed by the melody. The bass staff continues with the supporting bass line.

10

The fifth system of the musical score continues the piece. It begins with a first-measure rest in the treble staff, followed by the melody. The bass staff continues with the supporting bass line.

The sixth system of the musical score continues the piece. It begins with a first-measure rest in the treble staff, followed by the melody. The bass staff continues with the supporting bass line.



507 Christus, der ist mein Leben ö

282 Beim letzten Abendmahle ö

Text (507): Jena 1609, 7. Str. AÖL (1971) 1975

Text (282): Christoph von Schmid 1807

Melodie: bei Melchior Vulpus 1609

Satz: Grayston Ives (\*1948)

Lied 1

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

507: 7 Strophen

282: 4 Strophen

509 Nun sich das Herz von alle.

Text: Jochen Klepper 1941

Melodie: Hans Jacob Hojgaard (1904-1992)

Satz: Wolfgang Reisinger (\*1964)

Lied

3 Strophen

© Rechtsnachfolge des Urhebers (Melodie)

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

510 O Welt, ich muss dich lassen ö

213 O heilige Seelenspeise

Text (510): Nürnberg 1555  
Text (213): 1.-3. Str. Einheitslieder 1947 nach Würzburg 1649,  
4. Str. EGB 1975  
Melodie: nach Heinrich Isaac 1495/1505,  
bei Georg Forster 1539  
Satz: Odilo Klasen (\*1959)

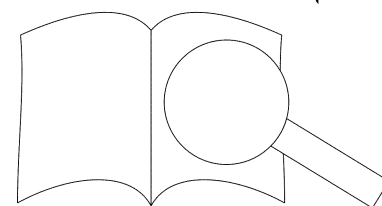
*p*  
Solo  
*mp*

1 Lied

7

13

erlag  
(tz)



# 521 Maria, dich lieben ist allzeit mein Sinn

Text: Friedrich Dörr (1972) 1975  
Melodie: Paderborn 1765  
Satz: Christian Matthias Heiß (\*1967)

The first system of the musical score consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The key signature has one flat (B-flat) and the time signature is 3/4. The music begins with a whole rest in the treble staff and a quarter note in the bass staff. The melody in the treble staff is primarily quarter and eighth notes, while the bass staff provides a steady accompaniment of quarter notes.

## Lied 1

The second system continues the musical score with two staves. The treble staff features a melody of quarter and eighth notes, and the bass staff continues with a quarter-note accompaniment. The watermark 'PROBE PADERBORN' is visible across the score.

The third system of the score, starting at measure 5, shows the continuation of the melody and accompaniment. The watermark 'PROBE PADERBORN' is prominent across the page.

The fourth system, starting at measure 11, concludes the piece with a final cadence. The watermark 'PROBE PADERBORN' is still visible.

© Carus-Verlag, Stuttgart (L)

6 Strophen

# 522 ...amen ist siehe Seite 100

## ... du Himmelskönigin

Text: nach Konstanz 1600 nach „Regina caeli“ 12. Jh.  
Konstanz 1600  
1952)

The first system of the musical score for '... du Himmelskönigin' consists of two staves. The key signature has one flat and the time signature is 4/4. The treble staff contains a melody of quarter and eighth notes, and the bass staff provides a accompaniment of quarter notes. To the right of the score is a graphic of an open book with a magnifying glass over it.

1 Lied

7

© Carus-Verlag, Stuttgart

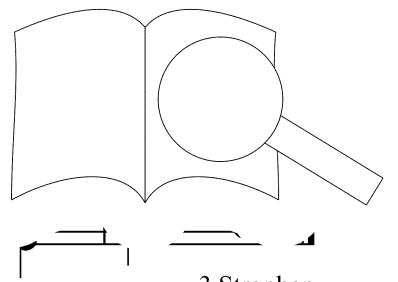
528 Ein Bote kommt, der Heil verheißt

531 Sagt an, wer ist doch diese

13

Text: nach Johannes Kluen 1638,  
St. Gallen 1705, Guido Maria Dreves 1885  
nach Joseph Clauder 1631, bei Heinrich Meier 1647  
Satz: Roland Büchner (\*1954)

Lied 1



3 Strophen

© Carus-Verlag, Stuttgart

# 533 Lasst uns erfreuen herzlich sehr, Halleluja (ö)

# 522 Maria aufgenommen ist

Text (533): Friedrich Spee 1623

Text (522): nach Würzburg 1621, Heinrich Bone 1847, EGB 1975

Melodie: Köln (1623) 1625

Satz: Klaus Wallrath (\*1959)

The first system of the musical score for 'Lasst uns erfreuen herzlich sehr, Halleluja' consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The music is written in a common time signature (C) and a key signature of one sharp (F#). The melody is primarily in the treble clef, while the bass clef provides a harmonic accompaniment with chords and moving lines.

1 Lied

The second system of the musical score continues the piece. It begins with the word 'Lied' and a first ending bracket. The notation follows the same two-staff format as the first system, with a treble and bass clef.

8

The third system of the musical score continues the piece. It begins with the number '8' indicating the measure number. The notation follows the same two-staff format as the previous systems.

15

The fourth system of the musical score continues the piece. It begins with the number '15' indicating the measure number. The notation follows the same two-staff format as the previous systems.

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

533: 5 Strophen

522: 3 Strophen

# 534 M...

Text und Melodie: nach Innsbruck 1640

Satz: Markus Hinz (\*1974)

The first system of the musical score for 'M...' consists of two staves: a treble clef staff and a bass clef staff. The music is written in a common time signature (C) and a key signature of one sharp (F#). The melody is primarily in the treble clef, while the bass clef provides a harmonic accompaniment. A large watermark 'PROBEE' is overlaid on the score.

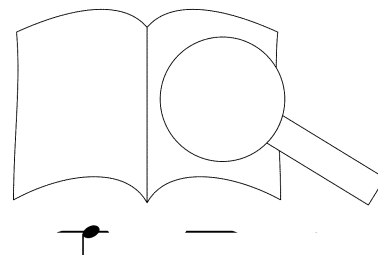
Strophen

Kehrvers

© Carus-Verlag, Stuttgart

535 Segne du, Maria, segne mich, dein Kir

rd' ... (a) Wöhler (1870) 1916  
 ie: Karl Kindsmüller 1916  
 atz: Johannes Köppl (\*1985)



3 Strophen

© Diözese Regensburg (Melodie)  
 © Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

# 536 Gegrüßet seist du, Königin

Text: Johann Georg Seidenbusch 1687, Mainz 1712

Melodie: Mainz 1712

Satz: Ralf Schmid (\*1969)

Musical notation for the first system, measures 1-5. The piece is in 4/4 time and B-flat major. The melody is in the right hand, and the accompaniment is in the left hand.

Musical notation for the second system, measures 6-10. The melody continues in the right hand, and the accompaniment is in the left hand.

1 Strophen

Musical notation for the third system, measures 11-15. The melody continues in the right hand, and the accompaniment is in the left hand. A first ending bracket is present at the end of the system.

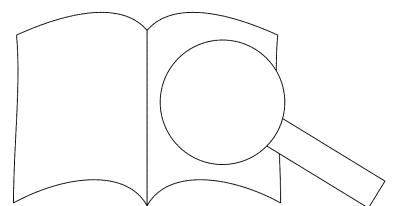
6 Kehrvers

Musical notation for the fourth system, measures 16-20. The melody continues in the right hand, and the accompaniment is in the left hand. A second ending bracket is present at the end of the system.

11

Musical notation for the fifth system, measures 21-25. The melody continues in the right hand, and the accompaniment is in the left hand. A third ending bracket is present at the end of the system.

6 Strophen



# 539 Gott, aller Schöpfung heiliger Herr ö

Text: Ernst Hofmann (1971) 1975

Melodie: Loys Bourgeois 1551

Satz: Ingo Bredenbach (\*1959)



Lied



© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

7 Strophen

# 540 Den Engel lasst uns preisen

# 542 Ihr Freunde Gottes allzugleich

# 546 Christus, du Licht von v

Seite 53

# 547 Du, Herr, hast sie

Text: nach „Aptata, virgo, lampade“ anonym 14. Jh.

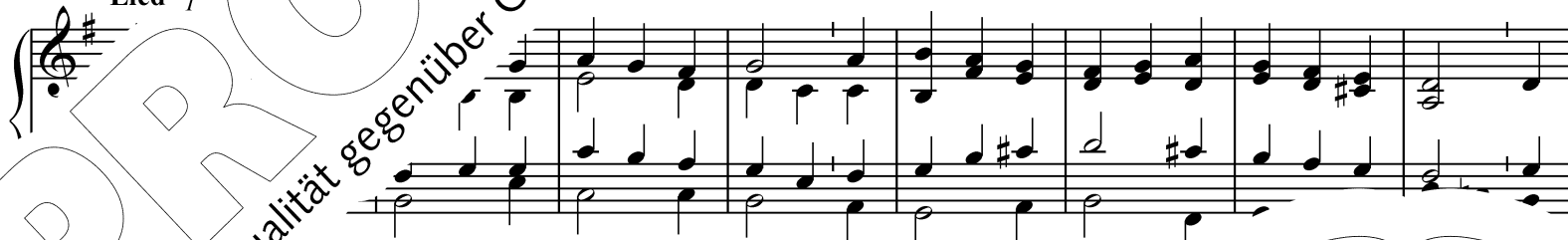
Übertragung: Antiphonale zum Stundengebet 1979

Melodie: William Knapp (1698–1768)

Satz: Christopher Robinson (\*1936)



Lied 1



© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

3 Strophen

# 542 Ihr Freunde Gottes allzugleich

Text: nach Köln 1623  
Melodie: Einheitslieder 1947  
nach Michael Vehe 1537 und Innsbruck 1588  
Satz: Odilo Klasen (\*1959)

Musical notation for the first system, measures 1-4. The score is in 4/4 time, B-flat major, and features a piano accompaniment with chords and moving lines in both hands.

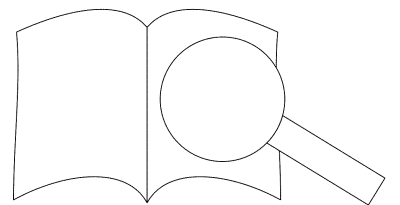
Musical notation for the second system, measures 5-8. The word "Strophen" is written above the staff at measure 6. The piano accompaniment continues with harmonic support.

Musical notation for the third system, measures 9-12. The piano accompaniment maintains the harmonic structure of the piece.

Musical notation for the fourth system, measures 13-16. The piano accompaniment concludes the section with sustained chords.

Musical notation for the fifth system, measures 17-20. The piano accompaniment ends with a final chord. The word "Strophen" is written below the staff at measure 19.

PROBEPARTITUR  
Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag



552 Herr, mach uns stark ö

548 Für alle Heiligen in der Herrlichkeit

Text (552): 1.–5. Str. Anna Martina Gottschick 1972,

6. Str. Jürgen Henkys 1988

Text (548): Günter Balders (1998) / Christoph Bächtold (2001) 2004

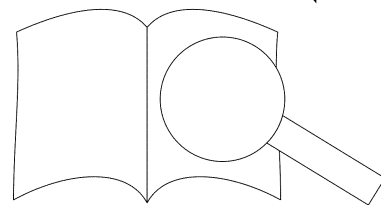
nach „For all the saints“ von William Walsham How 1864

Melodie: Ralph Vaughan Williams 1906

Satz: Wolfgang Reisinger (\*1964)

1 Lied

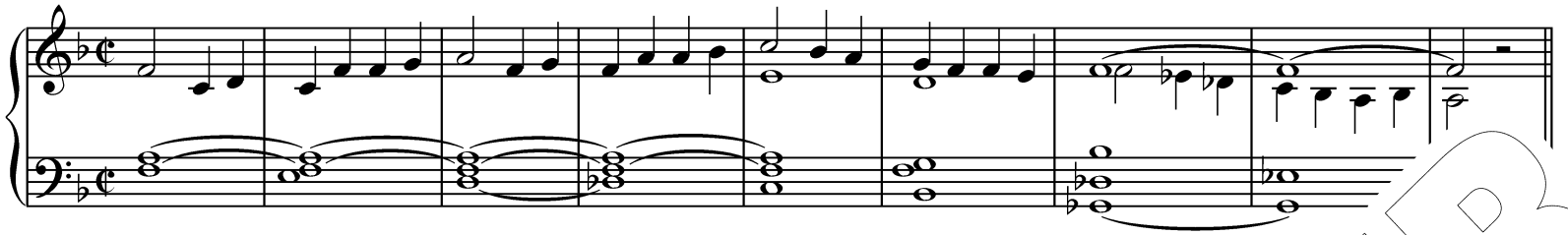
6



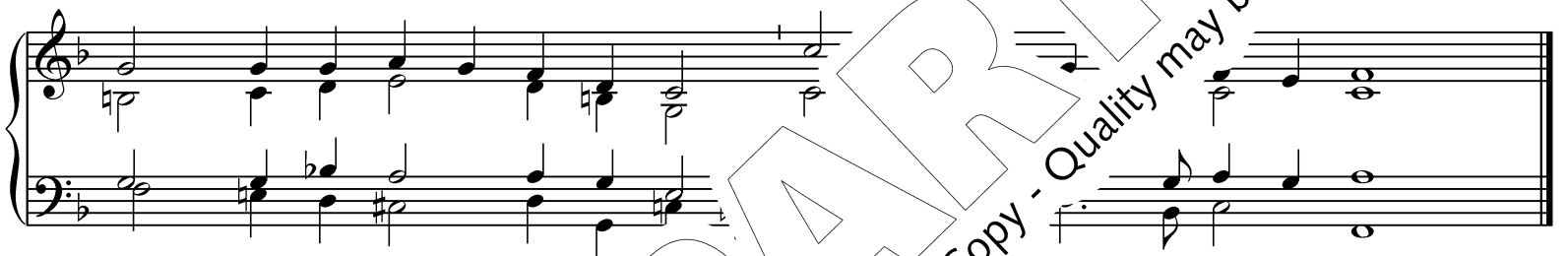
548: 5 Strophen

# 615 Du Licht des Himmels

Text: nach „Deus qui coeli lumen es“, 5.–6. Jh.  
Übertragung: Friedrich Dörr 1978  
Melodie: nach Johann Leisentrit 1584, Erhard Quack 1941  
Satz: Wolfgang Reisinger (\*1964)



Lied



5 Strophen

© Verlag Herder, Freiburg (Melodie und Satz)

# 633,5 Frieder

# 633,7 Psa<sup>1</sup>

o Lammes schreiten wir

Text: nach „Ad cenam Agni providi“, 5.–6. Jh.  
Übertragung: Abtei Münsterschwarzach 1972, Stundenbuch 1978  
Melodie: nach Hamburg 1690  
Satz: Paul Ayres (\*1970)



Lied 1

Musical score for the first system of 'Lied 1', featuring a treble and bass clef with a key signature of two flats and a common time signature.

Musical score for the second system of 'Lied 1', starting with a measure rest of 5 measures.

© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

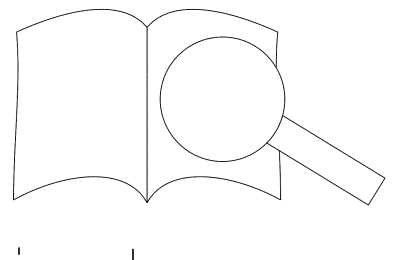
### 663 Bevor des Tages Licht vergeht

1. Str. „Te lucis ante terminum“ 5.-6. Jh.,  
 2. Str. „Christe, precamur, adnue“ 6. Jh.  
 Übertragung: Friedrich Dörr 1969  
 Melodie: nach Verona 11. Jh.  
 Satz: Michael Hoppe (\*1966)

Piano accompaniment for 'Bevor des Tages Licht vergeht', in 2/2 time with a key signature of two flats.

Vocal line for the first system of 'Bevor des Tages Licht vergeht' with lyrics: Be - vor .. o Herr ... Be - hü - te ...

Vocal line for the second system of 'Bevor des Tages Licht vergeht' with lyrics: durch dei - ne ... nach der 3. Strophe A

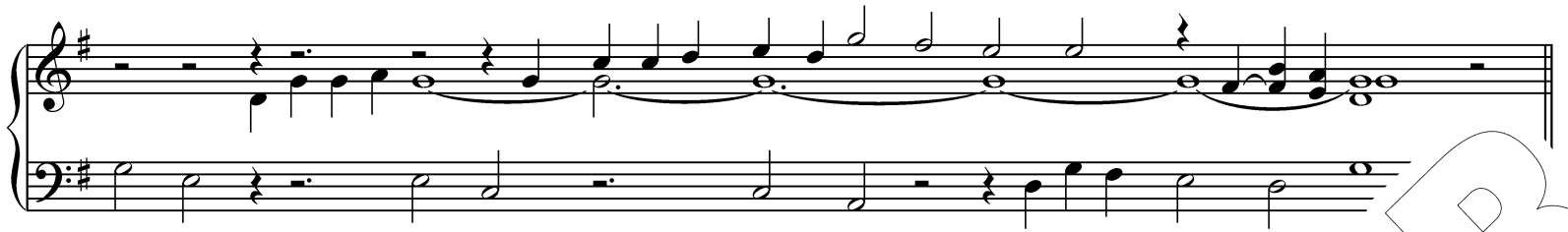


3 Strophen

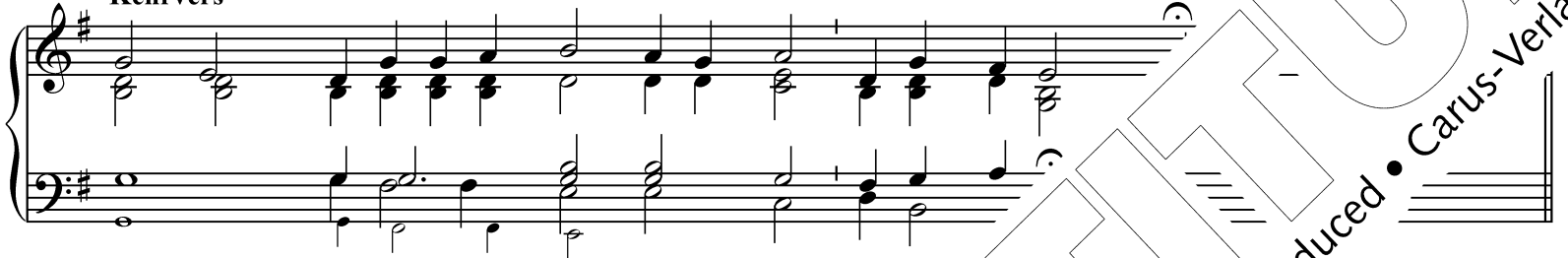
© Carus-Verlag, Stuttgart (Satz)

# 633,5 Frieden verkündet der Herr + Psalm 85 (633,7)

Text (Kv): nach Psalm 85,9,10  
 Melodie: Peter Planyavsky 2009  
 Satz: Manfred Novak (\*1977)

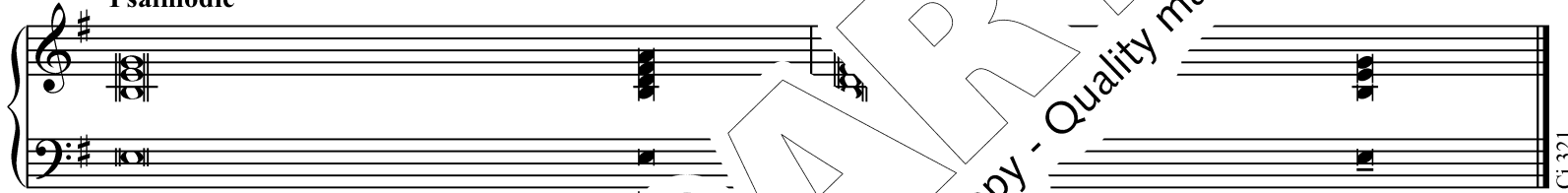


## Kehrsvers



(optionale Bassführung bei Ausführung auf Orgelpedal)

## Psalmodie



- |  |   |
|--|---|
| 1. Einst hast du, Herr, dein Land begnadet<br>und Jakobs Unglück gewendet,   | Sein Heil ist denen nahe, die ihn fürchten. *<br>Seine Herrlichkeit wohne in unserm Land. |
| 2. hast deinem Volk die Schuld ver<br>all seine Sünden zugedeckt,            | 10. Es begegnen einander Huld und Treue; *<br>Gerechtigkeit und Friede küssen sich.       |
| 3. hast zurückgezogen dein<br>und deinen glühenden .                         | 11. Treue sprosst aus der Erde hervor; *<br>Gerechtigkeit blickt vom Himmel hernieder.    |
| 4. Gott, unser Ret<br>lass von dein  | 12. Auch spendet der Herr dann Segen *<br>und unser Land gibt seinen Ertrag.              |
| 5. Willst du un.<br>soll   | 13. Gerechtigkeit geht vor ihm her *<br>und Heil folgt der Spur seiner Schritte.          |
| 6. v<br>ann?   | 14. Ehre sei dem Vater und dem Sohn *<br>und dem Heiligen Geist.                          |
| 15. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit *<br>und in Ewigkeit. Amen. Kv |   |

...u. Bibelanstalt, Stuttgart (Text Psalmodie). Aus: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift  
 © ...and der Diözesen Deutschlands (VDD), Bonn / Rechtswahrnehmung durch die Katholische Bibelanstalt, Stuttgart (Mus

